

BASF SE

Jahresabschluss 2023

Inhalt

Der Lagebericht der BASF SE ist mit dem Lagebericht der BASF-Gruppe zusammengefasst und im BASF-Bericht 2023 veröffentlicht. Jahresabschluss und zusammengefasster Lagebericht der BASF-Gruppe und der BASF SE für das Geschäftsjahr 2023 werden der das Unternehmensregister führenden Stelle übermittelt und sind über die Internetseiten des Unternehmensregisters zugänglich.

Jahresabschluss der BASF SE	1
Gewinn- und Verlustrechnung	1
Bilanz	2
Anhang	3
Zusammenfassung der Rechnungslegungsgrundsätze	3
1 – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
2 – Umsatzerlöse	6
3 – Sonstige betriebliche Erträge	6
4 – Sonstige betriebliche Aufwendungen	6
5 – Finanzergebnis	7
6 – Steueraufwand	8
7 – Sonstige Angaben	9
8 – Immaterielle Vermögensgegenstände	10
9 – Sachanlagen	11
10 – Finanzanlagen	12
11 – Vorräte	13
12 – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13
13 – Geld und Geldanlagen	13
14 – Rechnungsabgrenzungsposten	14
15 – Gezeichnetes Kapital	14
16 – Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	15
17 – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16
18 – Sonstige Rückstellungen	16
19 – Verbindlichkeiten	17
20 – Anteile an Investmentvermögen	18
21 – Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	19
22 – Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	20
23 – Derivative Instrumente	20
24 – Dienstleistungen des Abschlussprüfers	22
25 – Nachtragsbericht	22
26 – Organe der Gesellschaft	23
27 – Anteilsbesitzliste der BASF SE 2023 gemäß § 285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB	27
Erklärung des Vorstands und Versicherung nach §§ 264 Abs. 2, 289 Abs. 1 HGB	43
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	44

Hinweis:

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Werte in diesem Bericht nicht zu den dargestellten Summen addieren lassen und sich Prozentangaben nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

Jahresabschluss der BASF SE

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung

Millionen €

	Erläuterungen im Anhang	2023	2022
Umsatzerlöse	(2)	22.832	30.558
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		20.070	27.524
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.762	3.034
Vertriebskosten		1.807	2.217
Allgemeine Verwaltungskosten		497	618
Forschungs- und Entwicklungskosten		1.238	1.458
Sonstige betriebliche Erträge	(3)	247	274
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(4)	1.531	1.011
Ergebnis der Betriebstätigkeit		-2.064	-1.996
Beteiligungsergebnis		9.801	7.205
Zinsergebnis		30	-832
Übriges Finanzergebnis		78	176
Finanzergebnis	(5)	9.909	6.549
Ergebnis vor Ertragsteuern		7.845	4.553
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(6)	411	704
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss		7.434	3.849

Bilanz

Aktiva

Millionen €

	Erläuterungen im Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Immaterielle Vermögensgegenstände	(8)	1.159	1.652
Sachanlagen	(9)	3.403	3.365
Finanzanlagen	(10)	22.878	22.643
Anlagevermögen		27.440	27.660
Vorräte	(11)	2.913	3.197
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		796	1.142
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		23.636	28.441
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		657	966
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(12)	25.089	30.549
Wertpapiere des Umlaufvermögens		–	197
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.160	183
Geld und Geldanlagen	(13)	1.160	380
Umlaufvermögen		29.162	34.126
Rechnungsabgrenzungsposten	(14)	144	156
Aktive latente Steuern	(6)	287	695
Gesamtvermögen		57.033	62.637

Passiva

Millionen €

	Erläuterungen im Anhang	31.12.2023	31.12.2022
Gezeichnetes Kapital	(15)	1.142	1.144
Kapitalrücklage		3.172	3.170
Gewinnrücklagen	(16)	12.144	11.399
Bilanzgewinn	(16)	7.434	3.849
Eigenkapital		23.892	19.562
Sonderposten mit Rücklageanteil		52	54
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(17)	1.294	1.386
Steuerrückstellungen		218	165
Sonstige Rückstellungen	(18)	1.341	1.601
Rückstellungen		2.853	3.152
Finanzschulden		17.360	17.247
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.078	1.469
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		10.913	20.027
Übrige Verbindlichkeiten		650	882
Verbindlichkeiten	(19)	30.001	39.625
Rechnungsabgrenzungsposten		235	244
Gesamtkapital		57.033	62.637

Anhang

Zusammenfassung der Rechnungslegungsgrundsätze:

Die BASF SE mit Sitz in Ludwigshafen am Rhein wird im Handelsregister am Amtsgericht Ludwigshafen unter HRB 6000 geführt.

Der Jahresabschluss der BASF SE wird gemäß Art. 61 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE-Verordnung) nach den in ihrem Sitzstaat für Aktiengesellschaften geltenden Vorschriften, das heißt nach den für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr geltenden Rechnungslegungsregelungen insbesondere des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG), aufgestellt. In den Konzernabschluss der BASF-Gruppe wird hingegen der nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellte Abschluss der BASF SE einbezogen. Erstmals wird für das Geschäftsjahr 2023 der Lagebericht der BASF SE in Anwendung von § 315 Abs. 5 HGB i.V.m. § 298 Abs. 2 Satz 2 HGB mit dem Lagebericht des BASF-Konzerns zusammengefasst.

Der Vorstand der BASF SE hat diesen Abschluss am 19. Februar 2024 aufgestellt, den aufgestellten Abschluss dem Aufsichtsrat zur Prüfung und Billigung vorgelegt und zur Veröffentlichung freigegeben.

1 – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erlösrealisierung: Erlöse werden bei Erzeugnissen oder Waren beziehungsweise bei Leistungen realisiert, wenn Nutzen und Risiken auf den Erwerber übergegangen sind oder wenn Leistungen erbracht wurden. Dabei werden mögliche Rabatte oder sonstige Preisnachlässe abgegrenzt. Wahrscheinliche Risiken aus der Rücknahme von Erzeugnissen und Waren sowie aufgrund von Gewährleistungen oder sonstigen Reklamationen werden unter Berücksichtigung des Einzelfalls zurückgestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände: Diese werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet. Die gewichtete durchschnittliche Abschreibungsdauer betrug im Jahr 2023 zwölf Jahre unter Berücksichtigung folgender erwarteter Nutzungsdauern:

	2023	2022
Geschäfts- oder Firmenwert	10 Jahre	10 Jahre
Software	5 Jahre	5 Jahre
Patente, Lizenzen, Know-how, sonstige Rechte	14 Jahre	14 Jahre

Die Nutzungsdauern der einzelnen Geschäfts- oder Firmenwerte wurden durch die wirtschaftlich zu erwartende Nutzung der erworbenen Geschäfte bestimmt oder orientieren sich an den durch die Akquisition erworbenen, gutachterlich bewerteten Nutzungsdauern von Patenten, Lizenzen, Know-how und sonstigen Rechten.

Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in den Folgejahren, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der fortgeführten Anschaffungskosten. Bei Geschäfts- oder Firmenwerten wird der niedrigere Wertansatz beibehalten.

Das Aktivierungswahlrecht für selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird nicht in Anspruch genommen.

Sachanlagen: Sie werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer bewertet. Zugänge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250 €, aber nicht 800 € übersteigen, werden im Jahr der Anschaffung sofort abgeschrieben. Gegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 250 € nicht übersteigen, werden direkt im Aufwand erfasst. Abnutzbare bewegliche Anlagenegegenstände, die dauerhaft in einem engen Funktions- und Nutzungszusammenhang stehen, werden zu einem Vermögensgegenstand zusammengefasst.

Die Herstellungskosten selbsterstellter Anlagen enthalten neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten, des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit dieser durch die Fertigung veranlasst ist, sowie der allgemeinen Verwaltungskosten der mit der Anlageneinrichtung befassten Bereiche. Finanzierungskosten sowie Kosten für soziale Einrichtungen, freiwillige soziale Leistungen und die betriebliche Altersversorgung werden nicht aktiviert.

Das bewegliche und unbewegliche Anlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben. Degressive Abschreibungen auf Zugänge vergangener Jahre werden fortgeführt. Bei degressiven Abschreibungen erfolgt ein planmäßiger Übergang auf lineare Abschreibungen, falls diese zu höheren Abschreibungsbeträgen führen.

Die gewichteten durchschnittlichen Abschreibungsdauern betragen:

	2023	2022
Gebäude und bauliche Betriebsvorrichtungen	25 Jahre	25 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10 Jahre	10 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung und andere Anlagen	10 Jahre	10 Jahre

Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in den Folgejahren, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der fortgeführten Anschaffungskosten.

Finanzanlagen: Beteiligungen und Ausleihungen werden nach dem Grundsatz der Einzelbewertung zu Anschaffungskosten bilanziert. Verzinsliche Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten, unverzinsliche oder niedrigverzinsliche Darlehen zum Barwert angesetzt. Bestehenden Risiken wird bei dauerhaften Wertminderungen durch außerplanmäßige Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen. Entfallen die Gründe für die Wertminderung in den Folgejahren, so erfolgt eine Zuschreibung bis maximal zur Höhe der Anschaffungskosten.

In der Gewinn- und Verlustrechnung werden Finanzaktivitäten im Beteiligungsergebnis, Zinsergebnis und übrigen Finanzergebnis dargestellt.

Vorräte: Sie werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Wenn die Börsen- oder Marktpreise beziehungsweise beizulegenden Werte niedriger sind, werden diese angesetzt. Als beizulegende Werte werden bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen die Wiederbeschaffungskosten angesetzt. Bei Waren werden die erzielbaren Verkaufserlöse abzüglich der bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten oder niedrigerer Wiederbeschaffungskosten angesetzt. Bei unfertigen und fertigen Erzeugnissen werden die erzielbaren Verkaufserlöse abzüglich der bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten oder niedrigerer Wiederherstellungskosten angesetzt. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Rohstoffe sowie der unfertigen und fertigen Erzeugnisse und Waren werden nach der Lifo-Methode ermittelt. Die Hilfs- und Betriebsstoffe werden überwiegend nach der Durchschnittskostenmethode bewertet. Zur Abdeckung von Lagerrisiken werden Bewertungsabschläge auf Basis von Reichweiten- und Gängigkeitsanalysen vorgenommen.

In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten einschließlich Kosten der allgemeinen Verwaltung des jeweiligen Produktionsbereichs bei normaler Auslastung der Produktionsanlagen einbezogen. Darüber hinaus wird der Werteverzehr des Anlagevermögens, sofern dieser durch die Fertigung veranlasst ist, in den Herstellungskosten erfasst. Finanzierungskosten sowie Kosten für soziale Einrichtungen, freiwillige soziale Leistungen und die betriebliche Altersversorgung werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Unfertige Leistungen beinhalten insbesondere noch nicht fertiggestellte Chemieanlagen, die überwiegend für Gruppengesellschaften errichtet werden. Gewinne werden bei Endabrechnung der jeweiligen Projekte beziehungsweise bei Abrechnung fertiggestellter

Teilprojekte realisiert. Zu erwartende Verluste werden durch Abwertungen auf niedrigere beizulegende Werte berücksichtigt.

Geleistete Anzahlungen auf Vorräte werden mit ihren Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: Diese werden grundsätzlich zum Nennwert bilanziert. Unverzinsliche oder niedrigverzinsliche Darlehensforderungen werden zum Barwert angesetzt. Für Ausfall- und Länderrisiken sowie allgemeine Kreditrisiken werden angemessene Abschreibungen und Wertberichtigungen zur Berücksichtigung niedrigerer beizulegender Werte vorgenommen. Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit Hilfe von BASF kundenspezifisch ermittelten Abschlagssätzen, die mit einem Prozentsatz für Ausfallwahrscheinlichkeit und Länderrisiko verknüpft sind, erfasst.

Geld und Geldanlagen: In dieser Position sind Wertpapiere des Umlaufvermögens sowie Bankguthaben und Kassenbestände enthalten. Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bewertet. Wenn die Börsen- oder Marktpreise beziehungsweise beizulegenden Werte niedriger sind, werden diese angesetzt. Kassen- und Bankguthaben werden zu Nominalbeträgen bewertet.

Latente Steuern: Für temporär abweichende Wertansätze zwischen Handels- und Steuerbilanz werden latente Steuern gebildet. Hierbei werden aktive latente Steuern angesetzt, soweit sich ein Überhang an aktiven Unterschiedsbeträgen ergibt, die in späteren Jahren voraussichtlich abgebaut werden können. Zudem werden latente Steuern aus Organgesellschaften der BASF SE angesetzt. Des Weiteren werden latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt, soweit diese innerhalb der nächsten 5 Jahre genutzt werden können.

Vermögens- sowie Ertrags- und Aufwandsverrechnung: Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von diesen Vermögensgegenständen zugeordneten Schulden aus Pensionsverpflichtungen sowie aus Verpflichtungen aus Zeitwertkonten dienen, werden mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet und mit diesen Schulden verrechnet.

Die Zeitwerte des Deckungsvermögens entsprechen im Allgemeinen dem Börsen- oder Marktpreis. Wenn kein aktiver Markt existiert, wird der Zeitwert mithilfe allgemein anerkannter Bewertungsmethoden ermittelt. Die Bewertungsmethoden sollen einen beizulegenden Zeitwert ermitteln, der sich angemessen an einen Marktpreis annähert, wie er sich zwischen unabhängigen Geschäftspartnern unter normalen Geschäftsbedingungen ergeben hätte. Kann auch mit Hilfe anerkannter Bewertungsmethoden ein beizulegender Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden, so werden die unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt. Diese entsprechen im Falle des Deckungsvermögens der Zeitwertkonten dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital des Versicherungsvertrags zuzüglich unwiderruflich zugeteilter Überschussanteile.

Ergibt sich aus der Verrechnung ein Verpflichtungsüberhang, so wird dieser unter den Rückstellungen ausgewiesen. Übersteigt das Deckungsvermögen die Verpflichtung, so wird diese Differenz als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung dargestellt.

Bei Pensionen und Zeitwertkonten werden Erträge und Aufwendungen aus den Vermögensgegenständen mit den Erträgen und Aufwendungen der entsprechenden Verpflichtung saldiert. Diese Salden werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

Sonderposten mit Rücklageanteil: Der Sonderposten mit Rücklageanteil wurde gemäß Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB beibehalten, da dieser vor dem Umstellungsjahr auf die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes gebildet wurde. Es handelte sich im Wesentlichen um die Übertragung aufgedeckter stiller Reserven gemäß § 6b EStG. Seit dem 1. Januar 2010 werden keine Sonderposten mit Rücklageanteil neu gebildet.

Rückstellungen: Pensionsrückstellungen werden versicherungsmathematisch nach dem international üblichen Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Method) ermittelt. Die Bewertung der Verpflichtung erfolgt unter Berücksichtigung zukünftiger Gehaltssteigerungen und Rentenanpassungen. Ihr liegen die im Hinblick auf die Sterbe- und Invalidisierungswahrscheinlichkeiten des BASF-Bestandes modifizierten Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck zu Grunde. Weiterhin werden alters- und geschlechtsabhängige Fluktuationswahrscheinlichkeiten verwendet. Gemäß des „Gesetzes zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften“ wird für die Abzinsung pauschal der durchschnittliche Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren verwendet, wie er von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird. Der Rechnungszins beträgt für die Bewertung der Verpflichtungen zum 31. Dezember 2023 1,82 % (Vorjahr: 1,78 %). Mittelbare Pensionsverpflichtungen werden nach dem Wahlrecht gemäß Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB nicht passiviert.

Steuerrückstellungen für Gewerbesteuer und Körperschaftsteuer werden auf der Grundlage der erwarteten Einkommen und Gewerbeerträge ermittelt.

Sonstige Rückstellungen bestehen für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften sowie für unterlassene Instandhaltungsaufwendungen, die im folgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten nachgeholt werden. Sie werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrags unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, wie er von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

Für Umweltschutzmaßnahmen und -risiken werden Rückstellungen gebildet, soweit die Maßnahmen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen beziehungsweise Auflagen voraussichtlich erforderlich werden und nicht zu aktivierungspflichtigen Anschaffungs- oder Herstellungskosten führen.

Rückstellungen für Reaktivierungsverpflichtungen aufgrund des Betriebs von Deponien werden während der voraussichtlichen Betriebsdauer angesammelt.

Rückstellungen für Dienstaltersgeldprämien werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Berücksichtigung des Gehaltstrends und des fristadäquaten Zinssatzes nach § 253 Abs. 2 HGB bewertet.

Die Rückstellungen für aktienkursbasierte variable Vergütungen (bis zum Jahr 2020 zugeteiltes LTI-Programm) werden mit den beizulegenden Zeitwerten der bestehenden Optionen zum Bilanzstichtag bewertet. Diese basieren auf der arbitragefreien Bewertung nach Black/Scholes. Die Beträge werden, verteilt über die jeweilige Wartezeit der Optionen, ratierlich zurückgestellt.

Die Bewertung der Rückstellung für aktienkursbasierte variable Vergütungen (ab dem Jahr 2020 gewährtes LTI-Programm) in Form eines Performance Share Plans erfolgt zum beizulegenden Zeitwert sowie einer der Restlaufzeit entsprechenden Abzinsung gemäß § 253 Abs. 2 HGB.

Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Umrechnung von Fremdwährungsposten: Die Anschaffungskosten von Vermögensgegenständen aus Bezügen in fremder Währung und die Erlöse aus Verkäufen in fremder Währung werden zu den zum Zeitpunkt der Buchung der Geschäftsvorfälle gültigen Kursen bestimmt.

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zu den am Abschlussstichtag gültigen Devisenkassamittelkursen bewertet. Langfristige Forderungen in fremder Währung werden zu den zum Anschaffungszeitpunkt gültigen oder zu niedrigeren Kursen am Abschlussstichtag und langfristige Verbindlichkeiten in fremder Währung zu den zum Anschaffungszeitpunkt gültigen oder höheren Kursen am Abschlussstichtag bewertet. Einzelkursgesicherte Forderungen oder Verbindlichkeiten werden zu Sicherungskursen angesetzt.

Derivative Finanzinstrumente: Derivative Finanzinstrumente werden als schwebende Geschäfte grundsätzlich nicht bilanziert. Zusammengehörige Grundgeschäfte und Derivate werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Gewinne aus Sicherungsgeschäften, die keinem bestimmten Grundgeschäft zugeordnet werden können, werden erst bei Fälligkeit realisiert. Unrealisierte Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten werden ergebniswirksam zurückgestellt, soweit diese nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind und die unrealisierten Verluste nicht durch gegenläufige Wertänderungen des Grundgeschäfts kompensiert werden. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente zur Absicherung von Währungs-, Zins-, Aktienkurs- und Preisrisiken wird detailliert im Abschnitt „23 – Derivative Instrumente“ beschrieben.

Verwendung von Schätzungen oder Annahmen bei der Erstellung des Jahresabschlusses: Die Höhe der im Jahresabschluss ausgewiesenen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen, Haftungsverhältnisse oder sonstigen finanziellen Verpflichtungen ist von Schätzungen oder Annahmen abhängig. Diese richten sich nach den Verhältnissen und Einschätzungen am Bilanzstichtag und beeinflussen insoweit auch die Höhe der ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen der dargestellten Geschäftsjahre. Derartige Annahmen betreffen unter anderem die Bestimmung der Nutzungsdauer des abnutzbaren Sachanlagevermögens oder immaterieller Vermögensgegenstände, die Bemessung von Rück-

stellungen, den Wertansatz von Beteiligungen, von aktiven latenten Steuern und von anderen Vermögensgegenständen oder Verpflichtungen. Bestehende Unsicherheiten werden bei der Wertermittlung angemessen berücksichtigt, jedoch können tatsächliche Ergebnisse von den Schätzungen abweichen.

Kundenanlagen: Die von der BASF SE betriebenen Energieanlagen zur Abgabe von Strom und Gas sind Kundenanlagen zur betrieblichen Eigenversorgung gemäß § 3 Nr. 24b des Energiewirtschaftsgesetzes. BASF SE unterliegt somit nicht den Regulierungsvorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes für Netzbetreiber.

2 – Umsatzerlöse

Umsatzerlöse der Segmente

Millionen €	2023	2022
Chemicals	5.194	7.934
Materials	3.720	6.019
Industrial Solutions	3.854	4.969
Surface Technologies	641	608
Nutrition & Care	4.192	5.438
Agricultural Solutions	3.885	4.171
Other	1.346	1.419
	22.832	30.558

Umsatzerlöse in den Regionen

Millionen €	2023	2022
Europa	16.258	22.016
davon Deutschland	5.876	8.032
Nordamerika	2.038	2.875
Asien, Pazifischer Raum	2.637	3.228
Südamerika, Afrika, Naher Osten	1.899	2.439
	22.832	30.558

3 – Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge verminderten sich gegenüber Vorjahr um 27 Millionen € auf 247 Millionen €. Die periodenfremden Erträge betragen 100 Millionen € (Vorjahr: 151 Millionen €) und beinhalteten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 41 Millionen € (Vorjahr: 87 Millionen €) sowie Kostenerstattungen für Vorjahre in Höhe von 23 Millionen € (Vorjahr: 45 Millionen €). Des Weiteren verminderten sich die Erträge aus vereinbarten Ausgleichs-

zahlungen gegenüber Vorjahr um 16 Millionen € auf 2 Millionen €. Die Gewinne aus Fremdwährungsgeschäften betrugen 25 Millionen € (Vorjahr: 26 Millionen €). Gegenläufig erhöhten sich die Erträge aus dem Verkauf von Vermögenswerten um 34 Millionen € auf 55 Millionen €. Zudem wurden Erträge aus Portfolio-Maßnahmen in Höhe von 10 Millionen € (Vorjahr: 1 Million €) erfasst.

4 – Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich gegenüber Vorjahr um 520 Millionen € auf 1.531 Millionen €. Im Zusammenhang mit der Umsetzung weiterer strategischer Maßnahmen wurden im Berichtsjahr Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 220 Millionen € (Vorjahr: 68 Millionen €) erfasst. Die Aufwendungen für Portfolio-Maßnahmen betrugen 73 Millionen € (Vorjahr: 8 Millionen €). Zudem wurden Aufwendungen aus

vereinbarten Kostenübernahmen von Gruppengesellschaften in Höhe von 400 Millionen € (Vorjahr: 4 Millionen €) erfasst. Gegenläufig verminderten sich die Verluste aus Fremdwährungsgeschäften um 34 Millionen € auf 41 Millionen €. Im Berichtsjahr fielen keine periodenfremden Aufwendungen (Vorjahr: 6 Millionen €) an.

5 – Finanzergebnis

Finanzergebnis

Millionen €

	2023	2022
Erträge aus Beteiligungen und ähnliche Erträge	5.955	692
davon aus verbundenen Unternehmen	5.891	574
Erträge aus Gewinnabführungen	3.908	6.602
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	59	81
Abschreibungen auf und Verluste aus dem Abgang von Beteiligungen	3	8
Beteiligungsergebnis	9.801	7.205
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	6	3
davon aus verbundenen Unternehmen	1	1
Zinsen und ähnliche Erträge	1.111	224
davon aus verbundenen Unternehmen	576	98
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.087	1.059
davon an verbundene Unternehmen	476	143
Zinsergebnis	30	-832
Abschreibungen auf und Verluste aus dem Abgang von Ausleihungen sowie Wertpapieren des Umlaufvermögens	14	2
Sonstiges übriges Finanzergebnis	92	178
Übriges Finanzergebnis	78	176
Finanzergebnis	9.909	6.549

Das Finanzergebnis nahm um 3.360 Millionen € auf 9.909 Millionen € zu. Dividenden in Höhe von insgesamt 4.807 Millionen € einer niederländischen Tochtergesellschaft der BASF SE, welche im Wesentlichen aus Gewinnreserven stammen, führten zu einem Anstieg des Beteiligungsergebnisses. Gegenläufig wirkten sich niedrigere Gewinnabführungen aus, welche insbesondere durch eine geringere Ausschüttung von Gewinnreserven einer belgischen Konzerngesellschaft beeinflusst waren.

Im Zinsergebnis wurden Erträge und Aufwendungen aus Deckungsvermögen für Pensionen sowie Zeitwertkonten mit Erträgen und Aufwendungen der entsprechenden Verpflichtungen saldiert. Der Zinsaufwand der Altersversorgungsverpflichtungen belief sich auf 92 Millionen € (Vorjahr: 210 Millionen €), während das positive Ergebnis aus dem Deckungsvermögen für Pensionen 455 Millionen € (Vorjahr: -278 Millionen €) betrug. Dies führte zu einem deutlichen Anstieg des Zinsergebnisses.

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Sonstigen Rückstellungen betragen 2 Millionen € (Vorjahr: 6 Millionen €) und sind in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten.

Das Sonstige übrige Finanzergebnis verringerte sich um 86 Millionen € auf 92 Millionen €. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Cash-Pooling gegen Gruppengesellschaften sowie niedrigeren Zinserträgen für Ertragsteuern.

6 – Steueraufwand

Steueraufwand

Millionen €

	2023	2022
Laufender Aufwand für Ertragsteuern	3	-332
Abgrenzung latenter Steuern	408	1.036
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	411	704
Sonstige Steuern	36	43
Steueraufwand	447	747

Der laufende Aufwand für Ertragsteuern erhöhte sich im Berichtsjahr um 335 Millionen € auf 3 Millionen €. Ursache hierfür war im Wesentlichen der Rückgang der periodenfremden Erträge auf 40 Millionen €. Diese ergeben sich insbesondere aus Steuererstattungen für Vorjahre. Der Aufwand aus der Abgrenzung aktiver latenter Steuern resultierte aus deren Ermittlung und Bewertung.

Im Jahr 2023 wurden latente Steuern unverändert zum Vorjahr mit einem Steuersatz von 30 % ermittelt. Latente Steuern auf den Vermögensunterschied, der das Vermögen des Contractual Trust Arrangements betrifft, werden nur mit dem Körperschaftsteuersatz einschließlich Solidaritätszuschlag (15,825 %) ermittelt, da das Vermögen sich in einer eigenständigen Personengesellschaft mit eigener Gewerbesteuerpflicht befindet.

Aktive latente Steuern

Millionen €

	2023	2022
Anlagevermögen	85	191
Vorräte, Forderungen und sonstige Aktiva	-70	-26
Pensionsrückstellungen	1.004	973
Übrige Rückstellungen und sonstige Passiva	48	47
Temporäre Abweichungen zwischen handels- und steuerbilanziellen Wertansätzen	1.067	1.185
Übernahme latente Steuern von Organgesellschaften	348	313
Steuerliche Verlustvorträge	1.394	791
Steuerliche Zinsvorträge	32	-
Aktive latente Steuern vor Wertberichtigungen	2.841	2.289
abzüglich Wertberichtigungen	2.554	1.594
Aktive latente Steuern	287	695

BASF SE ist im Anwendungsbereich der zweiten Säule („Pillar 2“) der OECD-Modellregeln. Die relevante „Pillar 2“-Gesetzgebung wurde in Deutschland, dem Land, in dem die BASF SE als Muttergesellschaft der BASF-Gruppe ihren Sitz hat, verabschiedet und ist in dem am 1. Januar 2024 beginnenden Geschäftsjahr anzuwenden. BASF SE erwartet durch die Anwendung der zweiten Säule („Pillar 2“) der OECD-Modellregeln eine Erhöhung der Steuern vom Einkommen und

vom Ertrag um einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag, da der relevante Steuersatz in einer kleinen Anzahl an Jurisdiktionen unterhalb von 15 % liegt. Die tatsächlichen Auswirkungen können abweichen. Gemäß § 274 Abs. 3 HGB werden keine aktiven und passiven latenten Steuern im Zusammenhang mit den Ertragsteuern der zweiten Säule („Pillar 2“) der OECD-Modellregeln bilanziert.

7 – Sonstige Angaben

Materialaufwand

Millionen €

	2023	2022
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	14.440	22.292
Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.178	3.460
	17.618	25.752

Personalaufwand

Millionen €

	2023	2022
Löhne und Gehälter	3.002	3.082
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	897	1.525
davon für Altersversorgung	413	1.035
	3.899	4.607

Der Rückgang des Aufwands für Altersversorgung ist im Wesentlichen auf geringere Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Durchschnittlicher Personalstand

	2023	2022
Tarifliche Mitarbeitende	23.282	23.472
Außertarifliche Mitarbeitende	8.882	8.826
Auszubildende	1.936	1.934
Zeitlich befristet Beschäftigte	225	230
	34.325	34.462

Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Millionen €

	2023	2022
Erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Barvergütung des Vorstands ¹	28,7	18,5
Marktwert der im Geschäftsjahr dem Vorstand zugeteilten Performance Share Units zum Zeitpunkt ihrer Zuteilung	9,2	9,6
Gesamtvergütung des Vorstands	37,9	28,1
Pensionsaufwendungen für Mitglieder des Vorstands	3,3	3,7
Bezüge des Aufsichtsrats	3,3	3,3
Gesamtbezüge früherer Mitglieder des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen ²	11,8	11,6
Pensionsrückstellungen für frühere Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen	194,7	191,9
Haftungsverhältnisse zu Gunsten von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats	–	–

¹ Diese Position enthielt im Jahr 2023 unter anderem eine Abfindungszahlung in Höhe von 7,5 Millionen € sowie die Auszahlung der Wertpapiergebundenen Pensionszusage in Höhe von 2,2 Millionen € an im Jahr 2023 ausgeschiedene Vorstandsmitglieder.

² Unter Berücksichtigung der bilanziellen Bewertung von Optionsrechten ergäbe sich ein Betrag von 14,4 Millionen € in 2023 (Vorjahr: 8,5 Millionen €).

Der Performance-Bonus STI (Short-Term-Incentive) basiert auf der Leistung des Gesamtvorstands und der Höhe der Rendite auf das betriebsnotwendige Kapital (Return on Capital Employed, ROCE) der BASF-Gruppe. ROCE wird unter bestimmten Bedingungen um Sondereinflüsse aus Akquisitionen und Devestitionen bereinigt. Im Jahr 2023 waren die Bedingungen für eine Bereinigung des ROCE nicht erfüllt.

Die Marktbewertung der Optionsrechte der aktiven und ehemaligen Mitglieder des Vorstands führte im Jahr 2023 zu einem Aufwand von insgesamt 0,7 Millionen € (Vorjahr: 2,3 Millionen € Ertrag).

Im Jahr 2023 wurden den Mitgliedern des Vorstands 214.253 Performance Share Units (PSUs) im Rahmen des LTI Performance-Share-Plans zugeteilt (Vorjahr: 166.001 PSUs). Die Marktbewertung der PSUs der aktiven und ehemaligen Mitglieder des Vorstands führte im Jahr 2023 zu einem Aufwand von insgesamt 13,5 Millionen € (Vorjahr: 7,0 Millionen €).

[Mehr dazu unter basf.com/verguetungsbericht](https://www.basf.com/verguetungsbericht)

Entsprechenserklärung: Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde von Vorstand und Aufsichtsrat der BASF SE im Dezember 2023 abgegeben.

[Mehr dazu unter basf.com/de/corporategovernance](https://www.basf.com/de/corporategovernance)

8 – Immaterielle Vermögensgegenstände

Entwicklung 2023

Millionen €

	Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte ¹	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	Gesamt
Anschaffungskosten				
Stand am 01.01.2023	1.429	1.901	38	3.368
Zugänge	–	–	–	–
Abgänge	59	–	–	59
Umbuchungen	1	–	–1	–
Stand am 31.12.2023	1.371	1.901	37	3.309
Abschreibungen				
Stand am 01.01.2023	513	1.201	2	1.716
Zugänge	369	125	–	494
Abgänge	60	–	–	60
Umbuchungen	1	–	–1	–
Stand am 31.12.2023	823	1.326	1	2.150
Nettobuchwert am 31.12.2023	548	575	36	1.159
Nettobuchwert am 31.12.2022	916	700	36	1.652

¹ Inklusive Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Im Berichtsjahr wurden außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 261 Millionen € vorgenommen und entfallen auf Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte. Davon betrafen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 260 Millionen € das

Segment Materials und wurden in den Herstellungskosten ausgewiesen. Diese außerplanmäßige Abschreibung betraf einen im Rahmen einer Akquisition erworbenen Beschaffungsvertrag, dessen Vorteilhaftigkeit aufgrund veränderter Marktbedingungen entfallen ist.

9 – Sachanlagen

Entwicklung 2023

Millionen €

	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten ¹	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Gesamt
Anschaffungs- und Herstellungskosten					
Stand am 01.01.2023	3.462	14.836	1.870	660	20.828
Zugänge	37	166	54	424	681
Abgänge	2	71	69	27	169
Umbuchungen	40	206	35	-281	-
Stand am 31.12.2023	3.537	15.137	1.890	776	21.340
Abschreibungen					
Stand am 01.01.2023	2.643	13.235	1.568	17	17.463
Zugänge	63	471	90	13	637
Abgänge	2	67	67	28	164
Umbuchungen	-	1	-	-1	-
Zuschreibungen	-	-	-	1	1
Stand am 31.12.2023	2.704	13.640	1.591	2	17.937
Nettobuchwert am 31.12.2023	833	1.497	299	774	3.403
Nettobuchwert am 31.12.2022	819	1.601	302	643	3.365

¹ Einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Im Berichtsjahr wurden am Standort Ludwigshafen außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 88 Millionen € vorgenommen. Diese entfallen in Höhe von 1 Million € auf Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, in Höhe von 71 Millionen € auf Technische Anlagen und Maschinen, in Höhe von 3 Millionen € auf Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie in Höhe von 13 Millionen € auf Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Die außerplanmäßigen Abschreibungen werden mit 75 Millionen € in den Herstellungskosten und mit 13 Millionen € in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen betrafen im Wesentlichen mit 67 Millionen € eine Anlage im Segment Materials, deren Wertminderung insbesondere durch technische Probleme begründet war. Die Veränderung der Ertragslage bei der im Wert geminderten Anlage wird als langfristig angesehen. Die Berechnung der Aufwendungen für Wertminderungen im Sachanlagevermögen erfolgte auf der Grundlage der Ertragswertmethode.

Zudem wurde im Segment Nutrition & Care die Werthaltigkeit eines Anlagenkomplexes mit einem Restbuchwert in Höhe von 353 Millionen € überprüft und der Buchwert als werthaltig eingestuft.

10 – Finanzanlagen

Entwicklung 2023
Beteiligungen und Wertpapiere des Anlagevermögens

Millionen €

	Anteile an verbundenen Unternehmen	Anteile an übrigen Beteiligungen	Beteiligungen		Wertpapiere des Anlagevermögens
			Gesamt	Gesamt	
Anschaffungskosten					
Stand am 01.01.2023	22.274	494	22.768		1
Zugänge	609	7	616		.
Abgänge	379	.	379		–
Umbuchungen	–7	7	–		–
Stand am 31.12.2023	22.497	508	23.005		1
Abschreibungen					
Stand am 01.01.2023	270	28	298		–
Zugänge	.	3	3		–
Abgänge	–	–	–		–
Umbuchungen	–	–	–		–
Zuschreibungen	15	–	15		–
Stand am 31.12.2023	255	31	286		–
Nettobuchwert am 31.12.2023	22.242	477	22.719		1
Nettobuchwert am 31.12.2022	22.004	466	22.470		1

Entwicklung 2023
Ausleihungen und andere Finanzanlagen

Millionen €

	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Ausleihungen an übrige Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen und andere Finanzanlagen	Ausleihungen und andere Finanzanlagen	
				Gesamt	Finanzanlagen
Anschaffungskosten					
Stand am 01.01.2023	133	37	80	250	23.019
Zugänge	–	–	–	–	616
Abgänge	.	1	.	1	380
Umbuchungen	–	–	–	–	–
Stand am 31.12.2023	133	36	80	249	23.255
Abschreibungen					
Stand am 01.01.2023	78	–	–	78	376
Zugänge	13	–	–	13	16
Abgänge	.	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–
Zuschreibungen	–	–	–	–	15
Stand am 31.12.2023	91	–	–	91	377
Nettobuchwert am 31.12.2023	42	36	80	158	22.878
Nettobuchwert am 31.12.2022	55	37	80	172	22.643

11 – Vorräte

Millionen €

	2023	2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	837	885
Unfertige und fertige Erzeugnisse, Waren ¹	2.046	2.265
Unfertige Leistungen	26	37
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	4	10
	2.913	3.197

¹ Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Waren sind aufgrund der Produktionsgegebenheiten der chemischen Industrie zu einem Posten zusammengefasst.

Für die nach der Lifo-Methode bewerteten Vorräte ergab sich ein Unterschiedsbetrag (Lifo-Reserve) für Rohstoffe von 57 Millionen € (Vorjahr: 97 Millionen €) und für Erzeugnisse und Waren von 326 Millionen € (Vorjahr: 637 Millionen €) im Vergleich zu einer Bewertung zu Durchschnittskosten beziehungsweise niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen.

12 – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Millionen €

	2023		2022	
		davon Restlaufzeit über 1 Jahr		davon Restlaufzeit über 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	796	–	1.142	.
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23.636	1	28.441	9
davon aus Lieferungen und Leistungen	2.763	–	3.670	–
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	157	102	135	100
Sonstige Vermögensgegenstände	500	7	831	14
	25.089	110	30.549	123

Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden durch BASF kundenspezifisch ermittelte Abschlagssätze, die mit einem Prozentsatz für Ausfallwahrscheinlichkeit und Länderrisiko verknüpft sind, erfasst. Die auf Basis dieser kundenspezifischen Abschlagssätze ermittelten Wertberichtigungen betragen im Berichtsjahr 3 Millionen € (Vorjahr: 4 Millionen €).

Die BASF SE hat im Laufe des Jahres 2023 ein Factoring-Programm für bestimmte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen begonnen. Der verkaufte und nicht mehr bilanzierte Bestand an Forderungen

aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2023 betrug 156 Millionen €.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen nahmen insbesondere durch niedrigere Gewinnabführungen sowie höhere Rückzahlungen gruppeninterner Geldanlagen ab.

Im Jahr 2023 betragen die antizipativen Posten 20 Millionen € (Vorjahr: 31 Millionen €).

13 – Geld und Geldanlagen

Im Berichtsjahr wurden die Wertpapiere des Umlaufvermögens in Höhe von 197 Millionen € verkauft. Die Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten erhöhten sich um 977 Millionen € auf 1.160 Millionen €.

14 – Rechnungsabgrenzungsposten

Millionen €

	2023	2022
Disagio	43	50
Übrige	101	106
	144	156

Das Disagio entstand bei der Aufnahme von Anleihen (Abschnitt „19 – Verbindlichkeiten“: Finanzschulden) und wird als Zinsaufwand über die Laufzeit der Verbindlichkeit abgeschrieben.

Übrige Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Vorauszahlungen für den laufenden Geschäftsbetrieb.

15 – Gezeichnetes Kapital

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der BASF SE beträgt 1.142.428.369,92 € und ist eingeteilt in 892.522.164 auf den Namen lautende Stückaktien ohne Nennbetrag. Das Grundkapital und die Anzahl der Aktien reduzierten sich im Jahr 2023 durch die Einziehung von 1.332.765 im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworbenen eigenen Aktien.

Meldungen gemäß §§ 33, 34, 38 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

Als Konzernobergesellschaft der BlackRock-Gruppe hat uns die BlackRock, Inc., Wilmington/USA am 27. Dezember 2022 mitgeteilt, dass am 21. Dezember 2022 ihr Stimmrechtsanteil aufgrund von Aktienbesitz gemäß § 33 Abs. 1 WpHG mittelbar 5,14 % und ihre Gesamtstimmrechte aus Aktien nach §§ 33, 34 WpHG und Finanzinstrumenten nach § 38 WpHG mittelbar 5,49 % betragen. Sämtliche Stimmrechte der BlackRock-Gruppe werden der BlackRock, Inc. gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Aktienrückkauf / eigene Aktien

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. April 2022 ist der Vorstand gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zum 28. April 2027 zum Erwerb eigener Aktien ermächtigt.

Der Erwerb ist auf höchstens 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung bestehenden Grundkapitals beschränkt und kann über die Börse, im Wege eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kaufangebots oder im Wege einer öffentlichen Aufforderung an die Aktionäre zur Abgabe von Verkaufsangeboten erfolgen.

Der Vorstand kann die Aktien auch im vereinfachten Verfahren ohne Herabsetzung des Grundkapitals einziehen, so dass sich durch die Einziehung der Anteil der übrigen Aktien am Grundkapital erhöht. Erfolgt die Einziehung der Aktien im vereinfachten Verfahren ohne Herabsetzung des Grundkapitals, ist der Vorstand zur Anpassung der Aktienzahl in der Satzung ermächtigt.

BASF hat im Geschäftsjahr 2023 im Rahmen der Rückkaufermächtigung bis zur Bekanntgabe der Beendigung des Aktienrückkaufprogramms am 24. Februar 2023 insgesamt 1.332.765 Aktien (Vorjahr: 24.623.765 Aktien) oder 0,15 % (Vorjahr: 2,68 %) des Grundkapitals zu einem Kurs von durchschnittlich rund 52,56 € je Aktie (Vorjahr: 53,83 € je Aktie) erworben. Alle zurückgekauften Aktien wurden eingezogen und das Grundkapital entsprechend herabgesetzt. Zum Bilanzstichtag sowie zum 31. Dezember 2022 standen keine eigenen Aktien im Eigentum von BASF.

Im Geschäftsjahr 2023 hat BASF insgesamt 70.054.710,94 € für den Aktienrückkauf ausgegeben. Der Betrag wurde den anderen Gewinnrücklagen entnommen und minderte darüber hinaus das gezeichnete Kapital um 1.705.939,20 €. Dieser Herabsetzungsbetrag wurde in die Kapitalrücklage umgliedert.

Bedingtes Kapital

Durch Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung am 29. April 2022 wurde das Grundkapital um bis zu 117.565.184 € durch Ausgabe von bis zu 91.847.800 neuen, auf den Namen lautenden BASF-Aktien bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an die Inhaber von Wandelschuldverschreibungen oder Optionsscheinen aus Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund der von der Hauptversammlung am 29. April 2022 beschlossenen Ermächtigung des Vorstands bis zum 28. April 2027 von der Gesellschaft oder einer Tochtergesellschaft ausgegeben werden, nach Maßgabe der jeweils geltenden Schuldverschreibungsbedingungen.

Genehmigtes Kapital

Durch die Hauptversammlung vom 3. Mai 2019 wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital bis zum 2. Mai 2024 um bis zu 470 Millionen € durch die Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das gesetzliche Bezugsrecht in den im Ermächtigungsbeschluss genannten Fällen ausschließen. Von der Ermächtigung ist bisher kein Gebrauch gemacht worden und es wurden keine neuen Aktien ausgegeben.

16 – Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn

Millionen €

Andere Gewinnrücklagen	2023
Stand am 01.01.2023	11.399
Verwendung für Aktienrückkauf	-70
Einstellung aus dem Bilanzgewinn (gemäß Beschluss Hauptversammlung 2023)	815
Sonstige Veränderung	-
Stand am 31.12.2023	12.144
Bilanzgewinn	
Jahresüberschuss	7.434
Gewinnvortrag	-
Einstellung in / Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	-
Stand am 31.12.2023	7.434

Angaben zu ausschüttungsgesperren Beträgen

Aus dem Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem zum Zeitwert bewerteten Deckungsvermögen von Pensionsverpflichtungen ergab sich, nach Abzug passiver latenter Steuern, ein ausschüttungsgesperrter Betrag in Höhe von 781 Millionen €.

Der Überhang der aktiven latenten Steuern über die passiven latenten Steuern zuzüglich der passiven latenten Steuern aus der Bewertung des Deckungsvermögens zum beizulegenden Zeitwert betrug 375 Millionen €.

Aus dem Unterschiedsbetrag bei einer Bewertung der Pensionsverpflichtungen auf Basis des durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen zehn Jahre zu einer Bewertung auf Basis des durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Jahre ergibt sich ein ausschüttungsgesperrter Betrag in Höhe von 80 Millionen €.

Den ausschüttungsgesperren Beträgen in Höhe von 1.235 Millionen € stehen frei verfügbare Rücklagen in Höhe von 12.244 Millionen € gegenüber. Die Ausschüttungssperre bezüglich des Bilanzgewinns greift daher nicht.

Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn der BASF SE aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 7.434.480.191,81 € zur Ausschüttung einer Dividende von 3,40 € je dividendenberechtigten Aktie zu verwenden und den verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 4.399.904.834,21 € in die Gewinnrücklage einzustellen.

17 – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Den Mitarbeitenden der BASF SE wird eine Grundversorgung durch die rechtlich selbständige BASF Pensionskasse VVaG gewährt, die sich aus Mitglieds- und Firmenbeiträgen und ihren Vermögenserträgen finanziert. Die BASF SE sichert die erforderlichen Zuwendungen zu, um die satzungsmäßigen Leistungen der BASF Pensionskasse VVaG ausreichend zu finanzieren. Darüber hinausgehende Zusagen von Betriebsrenten sind im Rahmen eines Contractual Trust Arrangements über den BASF Pensionstreuhand e.V. abgedeckt.

Die BASF SE hat eine Zusage erteilt, Renten der BASF Pensionskasse VVaG um 1,0% p.a. zu erhöhen.

In der Bilanz verrechnete Beträge zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres:

Millionen €

	2023	2022
Zeitwerte Deckungsvermögen Pensionen	6.199	6.037
Pensionsverpflichtungen mit Deckungsvermögen	7.372	7.311
Saldo: Rückstellungen	-1.173	-1.274
Historische Anschaffungskosten Deckungsvermögen Pensionen	5.313	5.486

Zum 31. Dezember 2023 betragen die Pensionsverpflichtungen ohne Deckungsvermögen 121 Millionen € (Vorjahr: 112 Millionen €).

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen basiert auf folgenden Rechnungsgrundlagen:

in Prozent

	2023	2022
Rententrend	2,20	2,20
Gehaltstrend	3,00	3,00
Zinssatz (§ 253 Abs. 2 Satz 2 HGB)	1,82	1,78

Erträge und Aufwendungen aus Deckungsvermögen werden mit dem Aufwand aus der Aufzinsung der entsprechenden Verpflichtung im Zinsergebnis saldiert. Im Zinsergebnis verrechnete Beträge:

Millionen €

	2023	2022
Ertrag aus Deckungsvermögen Pensionen	496	468
Aufwand aus Deckungsvermögen Pensionen	-41	-746
Zinsaufwand aus Aufzinsung	-92	-210
Saldo Zinsergebnis	363	-488

18 – Sonstige Rückstellungen

Millionen €

	2023		2022	
		davon voraussichtliche Inanspruchnahme innerhalb eines Jahres		davon voraussichtliche Inanspruchnahme innerhalb eines Jahres
Umweltschutzmaßnahmen und Beseitigung von Altlasten	293	40	334	84
Personalverpflichtungen	630	425	862	694
Verpflichtungen aufgrund von Ein- und Verkaufsgeschäften	60	54	72	66
Rechtsrisiken	75	37	10	10
Instandhaltung und Reparaturen	20	20	23	23
Übrige	263	187	300	187
	1.341	763	1.601	1.064

Im Berichtsjahr wurden Rückstellungen in Höhe von 41 Millionen € in den sonstigen betrieblichen Erträgen ergebniswirksam aufgelöst (Vorjahr: 87 Millionen €).

In den übrigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Zinsen auf Ertragsteuern, ausstehende Rechnungen sowie Drohverluste enthalten. Verpflichtungen aus Zeitwertkonten in Höhe von

934 Millionen € stand in gleicher Höhe ein zu verrechnendes Vermögen in Form von Ansprüchen gegen ein Versicherungsunternehmen gegenüber. Im Zinsergebnis wurden Erträge in Höhe von 28 Millionen € aus den Zeitwertkonten und gegenläufig Aufwendungen ebenfalls in Höhe von 28 Millionen € saldiert.

19 – Verbindlichkeiten

Finanzschulden

Millionen €

	2023	2022
Commercial Paper	–	653
0,925-%-USD-Anleihe 2017/2023	–	782
0,101-%-EUR-Anleihe 2020/2023	–	1.000
0,875-%-GBP-Anleihe 2016/2023	–	291
2,500-%-EUR-Anleihe 2014/2024	500	500
1,750-%-GBP-Anleihe 2017/2025	353	353
0,875-%-EUR-Anleihe 2018/2025	750	750
3,675-%-NOK-Anleihe 2013/2025	189	189
0,750-%-EUR-Anleihe 2022/2026	1.000	1.000
0,250-%-EUR-Anleihe 2020/2027	1.000	1.000
0,875-%-EUR-Anleihe 2017/2027	1.000	1.000
3,125-%-EUR-Anleihe 2022/2028	750	750
2,670-%-NOK-Anleihe 2017/2029	177	177
0,875-%-EUR-Anleihe 2019/2029	250	250
4,000-%-EUR-Anleihe 2023/2029	500	–
1,500-%-EUR-Anleihe 2018/2030	500	500
1,500-%-EUR-Anleihe 2016/2031	200	200
1,500-%-EUR-Anleihe 2022/2031	1.000	1.000
0,875-%-EUR-Anleihe 2016/2031	500	500
2,370-%-HKD-Anleihe 2016/2031	153	153
4,250-%-EUR-Anleihe 2023/2032	500	–
3,750-%-EUR-Anleihe 2022/2032	750	750
1,450-%-EUR-Anleihe 2017/2032	300	300
3,000-%-EUR-Anleihe 2013/2033	500	500
2,875-%-EUR-Anleihe 2013/2033	200	200
4,000-%-AUD-Anleihe 2018/2033	101	101
4,500-%-EUR-Anleihe 2023/2035	500	–
1,625-%-EUR-Anleihe 2017/2037	750	750
3,250-%-EUR-Anleihe 2013/2043	200	200
1,025-%-JPY-Anleihe 2018/2048	77	77
3,890-%-US Private Placement Serie A 2013/2025	184	184
4,090-%-US Private Placement Serie B 2013/2028	515	515
4,430-%-US Private Placement Serie C 2013/2034	221	221
Anleihen und sonstige Kapitalmarktverbindlichkeiten	13.620	14.846
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.740	2.401
	17.360	17.247

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Millionen €

	2023	2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.063	2.245
Sonstige Verbindlichkeiten	8.850	17.782
	10.913	20.027

Übrige Verbindlichkeiten

Millionen €

	2023	2022
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29	19
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	72	272
Sonstige Verbindlichkeiten	549	591
davon aus Steuern	54	60
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	.	.
	650	882

Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten

Millionen €

	2023			2022		
	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre
Finanzschulden	1.482	7.699	8.179	3.122	6.982	7.143
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.078	–	–	1.469	.	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.902	11	–	20.026	1	–
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29	–	–	19	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	72	–	–	272	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	549	–	–	589	2	–
	14.112	7.710	8.179	25.497	6.985	7.143

20 – Anteile an Investmentvermögen

Zum 31. Dezember 2023 wurden folgende Anteile an Sondervermögen im Sinne des § 1 Abs. 10 KAGB oder vergleichbaren ausländischen Investmentvermögen von mehr als 10 % gehalten:

Millionen €

	Markt-/Buchwerte 31.12.2023	Ausschüttung 2023	Tägliche Rückgabe möglich
Rentenfonds	2.794	85	ja
Aktienfonds	5	.	ja
Mischfonds	1.607	–	ja

Die Anteile dienen als Deckungsvermögen für Verpflichtungen aus Pensionen.

21 – Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Angabe der nachfolgend dargestellten Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen erfolgt zu Nominalwerten.

Haftungsverhältnisse

Millionen €

	2023	2022
Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln	1	5
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	–	–
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	1.857	1.583
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	1.840	1.579
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	142	89
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	125	72
	2.000	1.677

Die Haftungsverhältnisse werden nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und nur in Zusammenhang mit der eigenen oder der Geschäftstätigkeit verbundener Unternehmen eingegangen. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wurde auf Basis der zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bestehenden Erkenntnisse über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tochtergesellschaften als gering eingestuft. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung hinreichend konkretisierte Risiken wurden durch entsprechende Rückstellungen in der Bilanz berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten aus Bürgschaften betreffen zu einem großen Teil Garantien für Anleihen, die von der BASF Finance Europe N.V., Arnheim, Niederlande, begeben wurden. Diese dienen der Konzernfinanzierung.

Die BASF SE garantiert gegenüber der Abu Dhabi National Oil Company für sämtliche Verpflichtungen der Wintershall Dea Middle East GmbH im Zusammenhang mit der Ghasha Konzession in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Des Weiteren hat die BASF SE gegen-

über der Danish Energy Agency Garantien für sämtliche Verpflichtungen der Wintershall Dea International GmbH und der Wintershall Noordzee B.V. im Zusammenhang mit Lizenzen für die Exploration und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen im dänischen Konzessionsgebiet übernommen. Zudem garantiert die BASF SE für bestimmte Verbindlichkeiten der BASF Schwarzheide GmbH. Die Garantien weisen keinen Höchstbetrag aus. Das Risiko einer Inanspruchnahme wurde als gering eingestuft.

Im Jahr 2023 hat die BASF SE eine Garantie für einen Bankenkredit der BASF Integrated Site (Guangdong) Co. Ltd., China, übernommen. Dieser Kredit mit einem Rahmen von umgerechnet bis zu 5.095 Millionen € wurde der BASF Integrated Site (Guangdong) Co. Ltd. von einem chinesischen Bankenkonsortium mit einer Laufzeit von 15 Jahren für den neuen Verbundstandort in Zhanjiang zur Verfügung gestellt. Zum 31. Dezember 2023 waren aus der Kreditvereinbarung 127 Millionen € in Anspruch genommen und sind in den Verbindlichkeiten aus Bürgschaften enthalten.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Millionen €

	2023	2022
Einzahlungsverpflichtung	1	350
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	–	349
Miet- und Leasingverpflichtungen	940	773
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	101	63
Bestellobligo	523	636
Altersversorgung	2.207	2.474
Gründungsstockdarlehen BASF Pensionskasse WaG (nicht abgerufen)	240	240
Übrige sonstige finanzielle Verpflichtungen	21	17
	3.932	4.490

Der Rückgang der sonstigen finanziellen Verpflichtungen resultierte im Wesentlichen aus der Erfüllung der Einzahlungsverpflichtung gegenüber der BASF Integrated Site (Guangdong) Co. Ltd., China.

Langfristige Abnahmeverpflichtungen

Millionen €

	2023	2022
Langfristige Abnahmeverpflichtungen	5.274	5.070
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-

Die langfristigen Abnahmeverpflichtungen bestehen insbesondere für Rohstoffe. Die BASF SE kauft Rohstoffe weltweit sowohl auf Basis langfristiger Verträge als auch an Spotmärkten ein. Ab dem

Jahr 2025 besteht ein langfristiger Energieliefervertrag für Strom aus erneuerbaren Quellen in Höhe von 880 Millionen €.

22 – Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Die BASF SE gewährt der BASF Pensionskasse WaG ein Gründungsstockdarlehen mit einem Gründungsstockrahmen in Höhe von 320 Millionen €. Davon wurden bislang 80 Millionen € abgerufen.

23 – Derivative Instrumente

Einsatz derivativer Instrumente

Die BASF SE ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Währungs-, Zinsänderungs-, Aktienkurs- und Warenpreisisiken ausgesetzt. Diese Risiken werden nach einer zentral festgelegten Strategie bei Bedarf durch derivative Instrumente abgesichert. Eine Absicherung wird nur für bestehende Grundgeschäfte aus dem Produktgeschäft, Geldanlagen und Finanzierungen sowie für erwartete Umsätze und Bezüge vorgenommen.

Die BASF SE unterliegt Kreditrisiken soweit Derivate einen positiven Marktwert haben und die Vertragspartner ihre Leistungen nicht erfüllen können. Zur Beschränkung des Ausfallrisikos bei positiven Marktwerten werden Transaktionen nur im Rahmen festgelegter Limits mit Banken und Partnern guter Bonität beziehungsweise gegen Stellung von Sicherheiten getätigt.

Um ein effizientes Risikomanagement zu ermöglichen, werden Risikopositionen bei der BASF SE und bestimmten Gruppengesellschaften zentralisiert. Der Abschluss und die Abwicklung der zu Sicherungszwecken abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumente erfolgen nach internen Richtlinien und unterliegen strengen Kontrollen.

Die aus den Grundgeschäften resultierenden Risiken sowie die zur Absicherung abgeschlossenen Derivate werden laufend überwacht. Gleiches gilt für die Marktwertentwicklung der als Sicherungsgeschäfte abgeschlossenen derivativen Instrumente. Hierzu werden anhand von Marktnotierungen beziehungsweise EDV-gestützt über finanzmathematische Modelle die jeweils gültigen Marktwerte sowohl der Grundgeschäfte als auch der Derivate ermittelt und einander gegenübergestellt.

Marktwerte und Nominalwerte derivativer Finanzinstrumente

Millionen €

	Marktwerte		Nominalwerte	
	2023	2022	2023	2022
Devisentermingeschäfte	-2	11	7.372	7.545
Währungsoptionen	4	18	513	795
Kombinierte Zins-/Währungsswaps	141	240	4.129	3.596
Aktienoptionen	-	-	-	1.613
Warenderivate	-14	33	126	167
	129	302	12.140	13.716

Die Marktwerte entsprechen der Differenz zwischen Einstands- und Rückkaufwert, der aus Marktnotierungen oder durch Einsatz finanzmathematischer Optionspreismodelle wie beispielsweise des Black-Scholes-Verfahrens ermittelt wird. Dabei werden neben den aktuellen Kassakursen die jeweils in Abhängigkeit von der Restlaufzeit des Kontraktes geltenden Marktzinssätze und -volatilitäten zu Grunde gelegt. Bei nicht börsennotierten Kontrakten entspricht der Marktwert der Leistung bei vorzeitiger Auflösung. Die Nominalwerte sind die unsaldierten Summen der Kauf- oder Verkaufsbeträge der jeweiligen Derivate.

Devisenderivate bestehen zur Absicherung des Wechselkursrisikos insbesondere gegenüber dem US-Dollar. Warenderivate werden zur Absicherung von Beschaffungs- und Absatzmarktpreisrisiken eingesetzt.

Anschaffungskosten für Derivate wurden in Höhe von 4 Millionen € in den sonstigen Vermögensgegenständen aktiviert. Es wurden Rückstellungen für drohende Verluste aus Währungs- und Warenpreisschwankungen in Höhe von 54 Millionen € gebildet. In den sonstigen Verbindlichkeiten wurden Verluste in Höhe von 2 Millionen € passiviert.

Zur Absicherung des Zahlungsstrom- und Wertänderungsrisikos bei ausgewählten bilanzierten und bilanzunwirksamen Grundgeschäften werden diese mit Sicherungsgeschäften zu Micro Hedges zusammengefasst, da maßgebliche Risikoparameter übereinstimmen. Bei der Sicherung geplanter Umsätze und Bezüge handelt es sich um Portfolio Hedges. Die bilanzielle Behandlung erfolgt nach der Einfrierungsmethode. Die retro- und prospektiven Effektivitäten werden mittels der Critical-Terms-Match-Methode ermittelt, wobei sich keine wesentlichen Ineffektivitäten ergeben haben.

Bewertungseinheiten

Millionen €

Grundgeschäfte 2023	Sicherungsgeschäfte 2023	Nominalwerte	positive Marktwerte	negative Marktwerte
Bilanzposition	Art des Sicherungsgeschäfts			
Gesicherte Aktiva	Derivate zur Sicherung von Aktiva	190	2	.
Ausleihungen an übrige Beteiligungen	Devisentermingeschäfte	36	–	–
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	Devisentermingeschäfte	154	2	.
Gesicherte Passiva	Derivate zur Sicherung von Passiva	2.678	241	–111
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	Sicherungsgeschäfte für Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
– in fremder Währung	– Devisentermingeschäfte	280	1	–4
Finanzschulden	Sicherungsgeschäfte für Finanzschulden			
– Anleihen in fremder Währung	– Zins-/Währungsswaps	1.970	198	–107
– Darlehen in fremder Währung	– Zins-/Währungsswaps	428	42	–
Geplante Transaktionen	Art des Sicherungsgeschäfts	1.890	12	.
Zukünftige Umsätze und Bezüge	Devisenoptionsgeschäfte	497	4	.
Geplante Begebung von Anleihen	Zins-/Währungsswaps	1.393	8	–
Derivate	Art des Sicherungsgeschäfts	675	18	–4
Devisentermingeschäfte	Devisentermingeschäfte	506	2	–4
Zins-/Währungsswap	Zins-/Währungsswap	169	16	–

Die durch Devisentermingeschäfte abgesicherten Forderungen und Verbindlichkeiten werden in der Regel innerhalb eines Jahres fällig. Die Laufzeit der Devisenoptionsgeschäfte zur Sicherung von zukünftigen Umsätzen und Bezügen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden, ist kürzer als ein Jahr. Zins-/Währungsswaps wurden zur Absicherung von Finanzschulden in fremder Währung abgeschlossen. Die Laufzeit beträgt maximal 25 Jahre.

Die Laufzeit der mit Tochterunternehmen vereinbarten Devisentermingeschäfte, die spiegelbildlich mit externen Vertragspartnern abgeschlossen wurden, ist in der Regel kürzer als ein Jahr.

24 – Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die Dienstleistungen, die die BASF SE von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Anspruch genommen hat, umfassten vor allem Leistungen für die Abschlussprüfung und in geringem Umfang andere Bestätigungsleistungen und sonstige Leistungen. Diese sind in der Anmerkung 31 des Konzernabschlusses der BASF-Gruppe enthalten.

25 – Nachtragsbericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2024 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Unternehmenssituation oder des Branchenumfelds ergeben.

26 – Organe der Gesellschaft

Vorstand 2023

Dem Vorstand der BASF SE gehörten zum 31. Dezember 2023 sechs Mitglieder an. Am 1. März 2023 folgte Dr. Stephan Kothrade auf Saori Dubourg, die am 28. Februar 2023 aus dem Vorstand ausschied. Mit Ablauf der Hauptversammlung am 27. April 2023 folgte Dr. Dirk Elvermann auf Dr. Hans-Ulrich Engel als Finanzvorstand und Chief Digital Officer.

	Aufgabenbereiche (im Geschäftsjahr 2023)	Erst- bestel- lung	Ablauf Mandat	Aufsichtsratsmandate im Sinne von § 100 Abs. 2 AktG	Vergleichbare in- und ausländische Kontrollgremien
Dr. Martin Bruder Müller Vorsitzender des Vorstands Chemiker, 62 Jahre 36 Jahre BASF	Corporate Legal, Compliance & Insurance; Corporate Development; Corporate Communi- cations & Government Relations; Corporate Human Resources; Corporate Investor Relations; Senior Project Net Zero Accelerator	2006	2024	Mercedes-Benz Group AG ^a (Aufsichtsratsmitglied) Mercedes-Benz AG (Konzerngesellschaft der Merce- des-Benz Group AG) (Aufsichtsratsmitglied)	–
Dr. Dirk Elvermann (seit 27. April 2023) Jurist, 52 Jahre 21 Jahre BASF	Corporate Finance; Corporate Audit; Corporate Taxes & Duties; Global Business Services; Global Digital Services; Global Procurement	2023	2026	Wintershall Dea AG (Aufsichtsratsmitglied) ^b	–
Michael Heinz Master of Business Administ- ration (MBA), 59 Jahre 40 Jahre BASF	Agricultural Solutions; Nutrition & Health; Care Chemicals; North America; South America	2011	2026	Wintershall Dea AG (Aufsichtsratsmitglied) ^b	–
Dr. Markus Kamieth Chemiker, 53 Jahre 25 Jahre BASF	Catalysts; Coatings; Dispersions & Resins; Performance Chemicals; Greater China; South & East Asia, ASEAN & Australia/New Zealand; Mega Projects Asia	2017	2029	–	–
Dr. Stephan Kothrade (seit 1. März 2023) Chemiker, 56 Jahre 29 Jahre BASF	Monomers; Performance Materials; Petrochemicals; Intermediates; Europe	2023	2026	–	–
Dr. Melanie Maas-Brunner Chemikerin, 55 Jahre 27 Jahre BASF	Corporate Environmental Protection, Health, Safety & Quality; European Site & Verbund Management; Global Engineering Services; Group Research; BASF Venture Capital	2021	2024	–	BASF Antwerpen N.V. (Vorsitzende des Aufsichtsrats)
Saori Dubourg (bis 28. Februar 2023) Diplom-Kauffrau, 52 Jahre 26 Jahre BASF	Monomers; Performance Materials; Petrochemicals; Intermediates; Europe	2017	2023	Wintershall Dea AG (Aufsichtsratsmitglied; bis 28. Februar 2023) ^b	–
Dr. Hans-Ulrich Engel Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands (bis 27. April 2023) Jurist, 64 Jahre 35 Jahre BASF	Corporate Finance; Corporate Audit; Corporate Taxes & Duties; Global Business Services; Global Digital Services; Global Procurement	2008	2023	Wintershall Dea AG (Aufsichtsratsvorsitzender) ^b Wintershall AG (Aufsichtsratsvorsitzender; bis 26. Mai 2023) ^b	Nord Stream AG (Mitglied im Aktionärsausschuss)

^a Börsennotiert

^b Konzernmandat im Sinne von § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG

Vorstand 2024

Der Aufsichtsrat der BASF SE hat am 20. Dezember 2023 folgende personelle Veränderungen im Vorstand der BASF SE beschlossen: Dr. Markus Kamieth folgt mit Ablauf der Hauptversammlung am 25. April 2024 auf Dr. Martin Bruder Müller als Vorstandsvorsitzender. Dr. Katja Scharpwinkel folgt mit Wirkung zum 1. Februar 2024 auf Dr. Melanie Maas-Brunner als Mitglied des Vorstands. Anup Kothari wird mit Wirkung zum 1. März 2024 als weiteres Mitglied des Vorstands bestellt.

	Aufgabenbereiche (im Geschäftsjahr 2024)	Erst- bestel- lung	Ablauf Mandat	Aufsichtsratsmandate im Sinne von § 100 Abs. 2 AktG	Vergleichbare in- und ausländische Kontrollgremien
Dr. Martin Bruder Müller Vorsitzender des Vorstands (bis 25. April 2024) Chemiker, 62 Jahre 36 Jahre BASF	Corporate Legal, Compliance & Insurance; Corporate Development; Corporate Communi- cations & Government Relations; Corporate Human Resources; Corporate Investor Relations; Senior Project Net Zero Accelerator	2006	2024	Mercedes-Benz Group AG ^a (Aufsichtsratsmitglied) Mercedes-Benz AG (Konzerngesellschaft der Merce- des-Benz Group AG) (Aufsichtsratsmitglied)	Accenture plc ^a (Mitglied des Board of Directors und des Prüfungsausschusses seit 31. Januar 2024)
Dr. Markus Kamieth Vorsitzender des Vorstands (ab 25. April 2024) Chemiker, 53 Jahre 25 Jahre BASF	bis 29. Februar 2024: Catalysts; Coatings; Dispersions & Resins; Performance Chemicals; Greater China; South & East Asia, ASEAN & Australia/New Zealand; Mega Projects Asia	2017	2029	–	–
Dr. Dirk Elvermann Jurist, 52 Jahre 21 Jahre BASF	Corporate Finance; Corporate Audit; Corporate Taxes & Duties; Global Business Services; Global Digital Services; Global Procurement; BASF Venture Capital	2023	2026	Wintershall Dea AG (Aufsichtsratsmitglied) ^b	–
Michael Heinz Master of Business Adminis- tration (MBA), 59 Jahre 40 Jahre BASF	Agricultural Solutions; Nutrition & Health; Care Chemicals; North America; South Ameri- ca	2011	2026	Wintershall Dea AG (Aufsichtsratsmitglied) ^b	–
Anup Kothari (ab 1. März 2024) Chemieingenieur, Master of Business Administration (MBA), 55 Jahre 25 Jahre BASF	Catalysts; Coatings; Dispersions & Resins; Performance Chemicals	2024	2027	–	–
Dr. Stephan Kothrade Chemiker, 56 Jahre 29 Jahre BASF	Monomers; Performance Materials; Petroche- micals; Intermediates; Europe (bis 31. Januar 2024); Group Research ab 1. März 2024: Greater China; South & East Asia, ASEAN & Australia/New Zealand; Mega Projects Asia	2023	2026	–	–
Dr. Katja Scharpwinkel (seit 1. Februar 2024) Chemikerin, 54 Jahre 13 Jahre BASF	Corporate Environmental Protection, Health, Safety & Quality; European Site & Verbund Management; Global Engineering Services; Europe	2024	2027	Wintershall Dea AG (Aufsichtsratsmitglied; seit 17. April 2023) ^b BASF Coatings GmbH (Aufsichtsratsmitglied) ^b	BASF Antwerpen N.V. (Vorsitzende des Aufsichtsrats; seit 1. Februar 2024)
Dr. Melanie Maas-Brunner (bis 31. Januar 2024) Chemikerin, 55 Jahre 27 Jahre BASF	Corporate Environmental Protection, Health, Safety & Quality; European Site & Verbund Management; Global Engineering Services	2021	2024	–	BASF Antwerpen N.V. (Vorsitzende des Aufsichtsrats; bis 31. Januar 2024)

^a Börsennotiert

^b Konzernmandat im Sinne von § 100 Abs. 2 Satz 2 AktG

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der BASF SE besteht nach der Satzung aus zwölf Mitgliedern. Die Amtszeit des Aufsichtsrats hat mit Ablauf der Hauptversammlung am 3. Mai 2019 begonnen, in der die Anteilseignervertreter im Aufsichtsrat neu gewählt worden sind. Sie endet gemäß der maßgeblichen zum Zeitpunkt der Wahl geltenden Satzungsbestimmung mit Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das vierte volle Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt, also der Hauptversammlung am 25. April 2024. In seiner Sitzung am 30. November 2023 hat der BASF Europa Betriebsrat die sechs aktuellen Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat einstimmig wiedergewählt. Ihre neue Amtszeit beginnt mit dem Ablauf der Hauptversammlung am 25. April 2024. Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen (Stand: 19. Februar 2024):

	Aufsichtsratsmitglied seit	Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Dr. Kurt Bock, Heidelberg * ¹ Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der BASF SE (bis Mai 2018)	18. Juni 2020	Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft ³ (Mitglied, Vorsitzender des Prüfungsausschusses)	–
Prof. Dr. Stefan Asenkerschbaumer, Stuttgart * ¹ Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE Geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG (RBIK) Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH	29. April 2022	Robert Bosch GmbH ⁴ (Vorsitzender)	Stadler Rail AG ³ (unabhängiges, nicht geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats)
Sinitscha Horvat, Limburgerhof * ² Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE Vorsitzender des Betriebsrats des Werks Ludwigshafen der BASF SE, des Konzernbetriebsrats von BASF und des BASF Europa Betriebsrats	12. Mai 2017	–	–
Prof. Dr. Thomas Carell, München * ¹ Professor für Organische Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München	3. Mai 2019	–	–
Dame Alison Carnwath DBE, Exeter/England * ¹ Senior Advisor Evercore Partners	2. Mai 2014	–	Zurich Insurance Group AG ³ (unabhängiges, nicht geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats) Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG (Konzerngesellschaft der Zurich Insurance Group AG) ⁴ (unabhängiges, nicht geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats) PACCAR Inc. ³ (independent member of the Board of Directors) Coller Capital Ltd. ⁴ (non-executive member of the Board of Directors) Asda Group Limited ⁴ (non-executive member of the Board of Directors und Vorsitzende des Prüfungsausschusses) EG Group Holdings Limited ⁴ (non-executive member of the Board of Directors und Vorsitzende des Prüfungsausschusses)
Liming Chen, Peking/China * ¹ Vorsitzender des World Economic Forum Greater China	8. Oktober 2020	–	–
Tatjana Diether, Limburgerhof * ² Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats des Werks Ludwigshafen der BASF SE und Mitglied des BASF Europa Betriebsrats	4. Mai 2018	–	–
Alessandra Genco, Rom/Italien * ¹ Finanzvorständin der Leonardo SpA	29. April 2022	–	Elettronica SpA ⁴ (maßgebliche Beteiligung der Leonardo SpA)
André Matta, Großkarlbach * ² Mitglied des Betriebsrats des Werks Ludwigshafen der BASF SE und Mitglied des BASF Europa Betriebsrats	29. April 2022	–	–
Natalie Mühlenfeld, Düsseldorf * ² Bezirksleiterin IG BCE Bezirk Düsseldorf	29. April 2022	3M Deutschland GmbH ⁴ (Mitglied) Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG ⁴ (stellvertretende Vorsitzende)	–

* Vom Aufsichtsrat als „unabhängig“ eingestuftes Aufsichtsratsmitglied

¹ Aktionärsvertreter
² Arbeitnehmervertreter
³ Börsennotiert
⁴ Nicht börsennotiert

	Aufsichtsrats- mitglied seit	Mitgliedschaften in gesetzlich zu bilden- den inländischen Aufsichtsräten	Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen
Michael Vassiliadis, Hannover ² Vorsitzender der Industriegewerkschaft Berg- bau, Chemie, Energie	1. August 2004	Steag GmbH ⁴ (Mitglied) RAG Aktiengesellschaft ⁴ (stellvertretender Vorsitzender) Henkel AG & Co. KGaA ³ (Mitglied) Vivawest GmbH ⁴ (Mitglied)	–
Peter Zaman, Antwerpen/Belgien ² Stellvertretender Sekretär des Betriebsrats der BASF Antwerpen N.V.	29. April 2022	–	–

* Vom Aufsichtsrat als „unabhängig“ eingestuftes Aufsichtsratsmitglied

1 Aktionärsvertreter
2 Arbeitnehmervertreter
3 Börsennotiert
4 Nicht börsennotiert

27 - Anteilsbesitzliste der BASF SE 2023 gemäß § 285 Nr. 11, Nr. 11a und Nr. 11b HGB

Im Jahr 2023 akquirierte Gesellschaften sind mit ihrem Ergebnis ab dem Zeitpunkt des Erwerbs ausgewiesen. In der Anteilsbesitzliste sind alle mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen der BASF SE sowie verbundene Unternehmen enthalten, die im Konzernabschluss berücksichtigt werden. Im Einzelabschluss der BASF SE werden nur die direkten Beteiligungen im Finanzanlagevermögen ausgewiesen. Bei den Angaben zu den Werten von Eigenkapital und Ergebnis nach Steuern handelt es sich grundsätzlich um IFRS Werte.

I. Im Konzernabschluss voll- und anteilmäßig konsolidierte sowie nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen

Vollkonsolidierte Tochterunternehmen

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
Deutschland						
BASF Agricultural Solutions GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	-635,4	²	EUR
BASF Agro Trademarks GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	17,2	²	EUR
BASF Battery Materials and Recycling GmbH	Mannheim	100,00	0,00	25,0	²	EUR
BASF Battery Technology Investment GmbH & Co. KG	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	-13,7	-15,8	EUR
BASF Beteiligungsgesellschaft mbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	100,00	291,2	²	EUR
BASF Catalysts Germany GmbH	Hannover	100,00	0,00	264,8	²	EUR
BASF Coatings GmbH	Münster	100,00	10,00	348,5	²	EUR
BASF Construction Additives GmbH	Trostberg	100,00	0,00	-67,4	²	EUR
BASF Digital Solutions GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	116,4	²	EUR
BASF Finance Malta GmbH	Monheim (Rhein)	100,00	100,00	17,0	0,3	EUR
BASF Grenzach GmbH	Grenzach-Wyhlen	100,00	0,00	120,9	²	EUR
BASF Handels- und Exportgesellschaft mbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	100,00	4.096,5	²	EUR
BASF IP Licensing GmbH	Monheim (Rhein)	100,00	0,00	3,6	²	EUR
BASF Isocyanate China Investment GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	0,0	²	EUR
BASF Lampertheim GmbH	Lampertheim	100,00	0,00	207,0	²	EUR
BASF Leuna GmbH	Leuna	100,00	0,00	11,7	²	EUR
BASF Ludwigshafen Grundbesitz SE & Co. KG	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	99,99	10,1	0,5	EUR
BASF Niedersächsische Grundbesitz GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	9,7	²	EUR
BASF Performance Polymers GmbH	Rudolstadt	100,00	0,00	42,0	²	EUR
BASF Personal Care and Nutrition GmbH	Monheim (Rhein)	100,00	0,00	321,7	²	EUR
BASF Plant Science Company GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	204,9	²	EUR
BASF Plant Science GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	3,2	²	EUR
BASF Polyurethanes GmbH	Lemförde	100,00	10,00	151,0	²	EUR
BASF Process Catalysts GmbH	Hannover	100,00	0,00	52,7	²	EUR
BASF Renewable Energy GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	0,9	²	EUR
BASF Schwarzeide GmbH	Schwarzeide	100,00	10,00	296,4	²	EUR
BASF Services Europe GmbH	Berlin	100,00	0,00	3,8	²	EUR
BASF Stationary Energy Storage GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	69,0	²	EUR
BASF Trostberger Grundbesitz GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	6,00	19,8	²	EUR
BASF Wohnen + Bauen GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	10,00	180,2	²	EUR
BTC Europe GmbH	Monheim (Rhein)	100,00	0,00	12,2	²	EUR
Chemetall GmbH	Frankfurt (Main)	100,00	0,00	220,9	²	EUR
Cognis Holding GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	261,6	²	EUR
Cognis International GmbH	Monheim (Rhein)	100,00	0,00	484,1	²	EUR
Cognis IP Management GmbH	Monheim (Rhein)	100,00	0,00	284,9	²	EUR

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.
² Ergebnisabführungsvertrag

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
Grünau Illertissen GmbH	Illertissen	100,00	0,00	52,2	²	EUR
Guano-Werke GmbH & Co. KG	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	15,5	0,2	EUR
hte GmbH the high throughput experimentation company	Heidelberg	100,00	0,00	36,5	²	EUR
Lucura Versicherungs AG	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	471,0	-19,6	EUR
Nunhems Germany GmbH	Marbach	100,00	0,00	13,6	²	EUR
Performance Polyamides GmbH	Freiburg	100,00	0,00	3,8	²	EUR
Rockwood Specialties Group GmbH	Frankfurt (Main)	100,00	0,00	-217,3	-4,7	EUR
trinamiX GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00	2,1	²	EUR
Übriges Europa						
BASF A/S	Kopenhagen/Dänemark	100,00	100,00	423,5	58,6	DKK
BASF AB	Göteborg/Schweden	100,00	100,00	132,3	49,5	SEK
BASF Agricultural Specialities Limited	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	40,4	-1,0	GBP
BASF Agri-Production S.A.S.	Écully/Frankreich	100,00	0,00	88,2	4,7	EUR
BASF Agro B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00	2.168,7	309,3	EUR
BASF Agrochemical Products B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00	707,6	127,1	USD
BASF Antwerpen NV	Antwerpen/Belgien	100,00	0,00	3.592,8	511,2	EUR
BASF AS	Oslo/Norwegen	100,00	100,00	2.661,6	252,4	NOK
BASF Battery Integration B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00	8,0	0,2	EUR
BASF Battery Materials AG	Zug/Schweiz	100,00	0,00	1,1	0,0	USD
BASF Battery Materials and Recycling Spain, S.L.	Tarragona/Spanien	100,00	0,00	25,1	0,1	EUR
BASF Battery Materials Finland Oy	Helsinki/Finnland	100,00	0,00	-52,9	-329,5	EUR
BASF Battery Materials Holding B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00	-0,1	-306,0	EUR
BASF Beauty Care Solutions France S.A.S.	Lyon/Frankreich	100,00	0,00	62,4	12,7	EUR
BASF Belgium Coordination Center CommV	Antwerpen/Belgien	100,00	0,00	1.090,0	57,3	EUR
BASF Catalysts Asia B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00	387,9	55,9	EUR
BASF Catalysts France SAS	Paris/Frankreich	100,00	0,00	-0,6	-0,7	EUR
BASF Catalysts Italia S.r.l.	Cesano Maderno/Italien	100,00	0,00	73,7	4,5	EUR
BASF Catalysts Polska sp. z o. o.	Swiete/Polen	100,00	100,00	-123,0	-112,2	PLN
BASF Catalysts UK Holdings Limited	London/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	29,8	57,1	GBP
BASF Construction Chemicals Europe AG	Kaisten/Schweiz	100,00	0,00	28,5	0,3	CHF
BASF Espanola S.L.U.	Barcelona/Spanien	100,00	100,00	876,3	46,5	EUR
BASF Finance Europe N.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	100,00	6,4	0,2	EUR
BASF France S.A.S.	Levallois-Perret/Frankreich	100,00	100,00	618,4	129,1	EUR
BASF Health and Care Products France S.A.S.	Levallois-Perret/Frankreich	100,00	0,00	27,1	-2,2	EUR
BASF Hellas Single Member S.A.	Marousi/Griechenland	100,00	100,00	18,9	5,8	EUR
BASF Hungária Kft.	Budapest/Ungarn	100,00	100,00	8.180,5	3.158,2	HUF
BASF Intertrade AG	Zug/Schweiz	100,00	100,00	142,7	98,2	USD
BASF IP Management C.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00	30,2	3,5	EUR
BASF Ireland DAC	Dublin/Irland	100,00	0,00	10.037,8	325,9	EUR
BASF Italia S.p.A.	Cesano Maderno/Italien	100,00	100,00	858,1	74,3	EUR
BASF Metal Forwards Ltd.	London/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	42,8	0,2	USD
BASF Metals GmbH	Zug/Schweiz	100,00	0,00	4,8	-0,6	USD
BASF Metals Ltd.	London/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	143,2	52,6	USD
BASF Metals Recycling Ltd.	Cinderford/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	11,8	2,9	GBP
BASF Nederland B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	100,00	12.489,8	1.703,1	EUR

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

² Ergebnisabführungsvertrag

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
BASF Operations B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00	34,9	2,9	EUR
BASF Österreich GmbH	Wien/Österreich	100,00	1,00	31,9	-6,5	EUR
BASF Oy	Helsinki/Finnland	100,00	100,00	33,3	-7,5	EUR
BASF Pharma (Callanish) Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	-37,1	-8,7	GBP
BASF Pharma Belgium NV	Antwerpen/Belgien	100,00	0,00	11,5	0,7	EUR
BASF plc	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	117,2	23,1	GBP
BASF Polska Sp. z o.o.	Warschau/Polen	100,00	100,00	433,4	132,5	PLN
BASF Portuguesa, S.A.	Prior Velho/Portugal	100,00	0,00	13,4	3,9	EUR
BASF S.R.L.	Bukarest/Rumänien	100,00	100,00	117,7	41,9	RON
BASF Schweiz AG	Basel/Schweiz	100,00	0,00	635,3	6,1	CHF
BASF Slovensko spol s.r.o.	Bratislava/Slowakei	100,00	100,00	16,7	5,0	EUR
BASF spol s.r.o.	Prag/Tschechische Republik	100,00	100,00	264,8	154,5	CZK
BASF T.O.V. LLC	Kiew/Ukraine	100,00	0,00	2.319,5	750,2	UAH
BASF Taiwan B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00	141,6	57,5	EUR
BASF Tuerk Kimya Sanayi ve Ticaret Ltd. Sti.	Istanbul/Türkei	100,00	0,00	2.199,7	934,8	TRY
BASF UK Holdings Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	100,00	30,8	8,0	GBP
Becker Underwood (UK) Limited	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	74,7	3,1	GBP
BU International Holding Company Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	63,4	2,7	GBP
Chemetall AB	Hisings Backa/Schweden	100,00	0,00	107,7	21,1	SEK
Chemetall B.V.	Oss/Niederlande	100,00	0,00	9,9	1,4	EUR
Chemetall Hungária Vegyipari Gyártó Kft. Korlátolt Felelősségű Társaság	Budapest/Ungarn	100,00	0,00	1.101,5	468,4	HUF
Chemetall India Company Ltd.	Bletchley/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	3,3	1,1	GBP
Chemetall Italia S.r.l.	Giussano/Italien	100,00	0,00	38,7	4,9	EUR
Chemetall Ltd.	Bletchley/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	124,9	5,8	GBP
Chemetall Polska Sp. z o.o.	Warschau/Polen	100,00	0,00	77,2	23,2	PLN
Chemetall S.A.U.	Canovelles/Spanien	100,00	0,00	57,1	5,6	EUR
Chemetall S.A.S.	Gennevilliers/Frankreich	100,00	0,00	225,9	1,6	EUR
Chemetall S.R.L.	Mailand/Italien	100,00	0,00	-5,6	2,1	EUR
Chemetall Sanayi Kimyasallari Ticaret ve Sanayi A.S.	Kocaeli/Türkei	100,00	0,00	223,5	96,0	TRY
Ciba Specialty Chemicals Water Treatments Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	0,0	0,0	GBP
Ciba UK Investment Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	0,1	0,0	GBP
Cognis B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00	545,3	2,6	EUR
Esuco Beheer B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00	0,0	0,0	EUR
Isobionics B.V.	Geleen/Niederlande	100,00	0,00	38,2	-3,1	EUR
KENDELL S.r.l.	Roveredo in Piano/Italien	100,00	0,00	0,8	0,1	EUR
Knight Chimiques de Spécialité S.A.S.	Gennevilliers/Frankreich	100,00	0,00	7,4	0,0	EUR
MicroBio Canada Limited	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	29,4	0,0	GBP
Nunhems B.V.	Nunhem/Niederlande	100,00	0,00	200,2	0,6	EUR
Nunhems France S.A.S.	Eyragues/Frankreich	100,00	0,00	1,9	0,8	EUR
Nunhems Hungary Kft	Budapest/Ungarn	100,00	0,00	294,3	30,7	HUF
Nunhems Italy S.r.l.	Sant'Agata Bolognese/Italien	100,00	0,00	17,9	0,8	EUR
Nunhems Netherlands B.V.	Nunhem/Niederlande	100,00	0,00	650,1	-35,7	EUR
Nunhems Poland sp z o.o.	Warschau/Polen	100,00	0,00	4,6	0,8	PLN
Nunhems Spain S.A.	Paterna/Spanien	100,00	0,00	62,5	2,0	EUR
Nunhems Tohumculuk AS	Antalya/Türkei	100,00	0,00	311,6	63,5	TRY
Nunhems UK Ltd	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00	1,3	0,3	GBP

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
NUNHEMS UKRAINE LLC	Kiew/Ukraine	100,00	0,00	135,9	42,9	UAH
OOO BASF	Moskau/Russische Föderation	100,00	0,01	9.039,6	760,4	RUB
OOO BASF Yug	Moskau/Russische Föderation	100,00	0,00	138,4	40,5	RUB
Rolic Technologies Ltd.	Allschwil/Schweiz	100,00	0,00	75,6	6,1	CHF
Société Foncière et Industrielle S.A.S.	Clermont de l'Oise/Frankreich	92,90	0,00	9,6	0,3	EUR
Nordamerika						
BASF Agricultural Solutions Puerto Rico LLC	San Juan/Puerto Rico	100,00	0,00	17,3	0,4	USD
BASF Agricultural Solutions Seed US LLC	Research Triangle Park, North Carolina/USA	100,00	0,00	2.952,7	-13,8	USD
BASF Agricultural Specialties Ltd.	Saskatoon, Saskatchewan/Kanada	100,00	0,00	46,8	-3,7	CAD
BASF California Inc.	Iselin, New Jersey/USA	100,00	0,00	366,6	-1,8	USD
BASF Canada Inc.	Mississauga, Ontario/Kanada	100,00	100,00	424,0	176,0	CAD
BASF Catalysts Holding China LLC	Iselin, New Jersey/USA	96,25	0,00	-6,2	-3,8	USD
BASF Alpha Holding LLC	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00	1.114,5	111,2	USD
BASF Catalysts LLC	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00	9,7	87,1	USD
BASF Corporation	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00	10.211,5	743,3	USD
BASF de Costa Rica, S.A.	San Jose/Costa Rica	100,00	0,00	27,4	4,2	CRC
BASF de Mexico, S.A. de C.V.	Mexiko-Stadt/Mexiko	100,00	99,99	148,7	12,6	MXN
BASF Environmental Catalyst & Metal Solutions LLC	Iselin, New Jersey/USA	100,00	0,00	364,4	4,0	USD
BASF Enzymes LLC	San Diego, Kalifornien/USA	100,00	0,00	-116,3	-20,3	USD
BASF Intertrade Corporation	Houston, Texas/USA	100,00	0,00	67,0	21,1	USD
BASF Investments Canada Inc.	New Westminster, British Columbia/Kanada	100,00	0,00	455,8	17,5	USD
BASF Metals LLC	Iselin, New Jersey/USA	100,00	0,00	200,7	-23,2	USD
BASF Mexicana, S.A. de C.V.	Mexiko-Stadt/Mexiko	100,00	0,00	549,2	42,9	MXN
BASF Mobile Emissions Catalysts LLC	Iselin, New Jersey/USA	100,00	0,00	111,6	-23,4	USD
BASF Pipeline Holdings LLC	Houston, Texas/USA	100,00	0,00	21,0	1,1	USD
BASF Plant Science LP	Research Triangle Park, North Carolina/USA	100,00	0,00	165,0	7,0	USD
BASF TODA America LLC	Southfield, Michigan/USA	100,00	0,00	83,4	15,5	USD
BASF TotalEnergies Petrochemicals LLC	Houston, Texas/USA	60,00	0,00	741,7	186,5	USD
BASF UK Finance LLC	Wilmington, Delaware/USA ³	100,00	0,00	4,9	213,5	USD
BASF USA Holding LLC	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00	9.299,1	806,5	USD
Becker Underwood UK Inc.	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00	159,4	3,3	USD
Chemetall Canada Limited	Mississauga, Ontario/Kanada	100,00	0,00	16,5	1,2	CAD
Chemetall Mexicana, S.A. de C.V.	El Marques/Mexiko	100,00	0,00	39,3	6,7	MXN
Chemetall U.S., Inc.	New Providence, New Jersey/USA	100,00	0,00	741,0	29,9	USD
Cognis USA LLC	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00	65,8	40,4	USD
Engelhard Asia-Pacific LLC	Iselin, New Jersey/USA	100,00	0,00	97,2	16,7	USD
Lumerica Insurance Company	Morristown, New Jersey/USA	100,00	0,00	321,9	27,0	USD
Nunhems México, S.A. de C.V.	Leon Guanajuato/Mexiko	100,00	0,00	264,4	30,0	MXN
Nunhems USA, Inc.	Parma, Idaho/USA	100,00	0,00	58,8	5,9	USD
ProCat Testing LLC	Wixom, Michigan/USA	100,00	0,00	20,1	-0,3	USD
TRADEWINDS Chemicals Corporation	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00	21,0	52,4	USD
ZedX, Inc.	State College, Pennsylvania/USA	100,00	0,00	1,5	0,0	USD

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

³ Verwaltungssitz Stockport, Cheshire/Vereinigtes Königreich

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
Asien-Pazifik						
BASF (China) Company Ltd.	Schanghai/China	100,00	100,00	5.779,7	1.080,2	CNY
BASF (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya/Malaysia	100,00	0,00	391,6	48,3	MYR
BASF (Shanghai) Management Co. Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	10,7	-3,0	CNY
BASF (Thai) Ltd.	Bangkok/Thailand	100,00	100,00	3.260,3	793,4	THB
BASF Advanced Chemicals Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	3.729,5	511,4	CNY
BASF Asia-Pacific Service Centre Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur/Malaysia	100,00	0,00	54,2	14,7	MYR
BASF Australia Ltd.	Melbourne/Australien	100,00	0,00	131,7	13,0	AUD
BASF Care Chemicals (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	2.657,6	67,4	CNY
BASF Catalysts (Guilin) Co., Ltd.	Guilin/China	100,00	0,00	682,1	12,3	CNY
BASF Catalysts (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	5.932,5	365,4	CNY
BASF Catalysts India Private Ltd.	Mumbai/Indien	95,00	0,00	8.005,6	1.330,3	INR
BASF Central Asia LLP	Almaty/Kasachstan	100,00	0,00	6.589,5	-686,4	KZT
BASF Chemcat (Thailand) Ltd.	Rayong/Thailand	80,00	0,00	-37,2	-331,2	THB
BASF Chemicals Company Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	1.575,3	104,2	CNY
BASF Chemicals India Pvt. Ltd.	Mumbai/Indien	100,00	0,00	2.429,8	157,7	INR
BASF Coatings (Guangdong) Co., Limited	Jiangmen/China	100,00	0,00	89,1	-9,2	CNY
BASF Company Ltd.	Seoul/Südkorea	100,00	0,00	984.591,0	136.919,0	KRW
BASF Crop Protection (JiangSu) Co., Ltd.	Rudong County/China	100,00	0,00	502,3	152,4	CNY
BASF East Asia Regional Headquarters Ltd.	Hongkong/China	100,00	0,00	474,9	881,0	HKD
BASF Electronic Materials (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	151,7	54,0	CNY
BASF Engineering Plastics (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	490,5	-0,1	CNY
BASF Environmental Technologies (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	96,25	0,00	554,3	19,4	CNY
BASF Gao-Qiao Performance Chemicals (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	75,00	0,00	867,6	332,3	CNY
BASF High Purity Electronic Chemicals Production (Jiaxing) Company Limited	Jiaxing/China	100,00	0,00	219,6	38,2	CNY
BASF Hong Kong Ltd.	Hongkong/China	100,00	0,00	94,5	44,8	USD
BASF India Limited	Mumbai/Indien	73,33	52,75	31.558,1	4.822,3	INR
BASF Integrated Site (Guangdong) Co., Ltd.	Zhanjiang/China	100,00	50,00	13.835,4	-864,4	CNY
BASF International Trading (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	18,2	6,4	USD
BASF Intertrade (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	193,0	9,7	CNY
BASF Japan Ltd.	Tokio/Japan	100,00	0,00	17.516,0	4.808,0	JPY
BASF Markor Chemical Manufacturing (Xinjiang) Company Limited	Korla/China	51,00	0,00	347,8	7,9	CNY
BASF Metals (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	1.267,0	140,9	CNY
BASF Metals Japan Ltd.	Tokio/Japan	100,00	100,00	10.096,0	1.121,0	JPY
BASF New Zealand Ltd.	Auckland/Neuseeland	100,00	100,00	11,7	1,3	NZD
BASF Paper Chemicals (Huizhou) Co., Ltd.	Huizhou-Stadt/China	100,00	0,00	-56,0	-1,9	CNY
BASF Paper Chemicals (Jiangsu) Co., Ltd.	Jiangsu/China	100,00	0,00	388,3	32,7	CNY
BASF Performance Polyamides Korea Co., Ltd.	Ulsan/Südkorea	100,00	0,00	102.198,0	-25.453,0	KRW
BASF Performance Products Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	1.259,2	12,4	CNY
BASF PETRONAS Chemicals Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur/Malaysia	60,00	0,00	626,7	50,9	MYR
BASF Polyurethane Specialties (China) Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	7,00	1.126,7	351,0	CNY
BASF Polyurethanes (China) Co., Ltd.	Guangzhou/China	100,00	0,00	141,4	20,1	CNY
BASF Polyurethanes (Chongqing) Co., Ltd.	Chongqing/China	100,00	100,00	6.495,3	1.018,6	CNY
BASF Polyurethanes (Tianjin) Co., Ltd.	Tianjin/China	100,00	0,00	75,6	14,5	CNY
BASF Services (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur/Malaysia	100,00	100,00	198,6	0,5	MYR

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
BASF Shanghai Coatings Co., Ltd.	Schanghai/China	60,00	0,00	2.179,6	360,4	CNY
BASF Shanshan Battery Materials (Ningxia) Co., Ltd	Shizuishan/China	100,00	0,00	1.186,5	-218,6	CNY
BASF Shanshan Battery Materials (Ningxiang) Co., Ltd.	Changsha/China	100,00	0,00	1.800,5	47,3	CNY
BASF Shanshan Battery Materials Co., Ltd.	Changsha/China	51,00	51,00	2.915,7	-167,1	CNY
BASF Shanshan Supply Chain (Ningxiang) Co., Ltd.	Ningxiang/China	100,00	0,00	-4,0	-6,0	CNY
BASF South East Asia Pte. Ltd.	Singapur/Singapur	100,00	0,00	204,9	12,5	USD
BASF Specialty Chemicals (Nanjing) Co., Ltd.	Nanjing/China	100,00	0,00	629,1	-9,6	CNY
BASF Taiwan Ltd.	Taipeh/Taiwan	100,00	0,00	4.131,8	1.886,3	TWD
BASF TODA Battery Materials, LLC	Yamaguchi/Japan	66,00	0,00	17.507,0	1.955,0	JPY
BASF Vietnam Co., Ltd.	Ben Nghe Ward/Vietnam	100,00	0,00	709.326,0	131.086,0	VND
BASF Vitamins Company Ltd.	Shenyang/China	100,00	60,00	228,1	-40,1	CNY
Chemetall (Australasia) Pty. Ltd.	Melbourne/Australien	100,00	0,00	25,7	1,0	AUD
Chemetall (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok/Thailand	100,00	0,00	63,3	5,5	THB
Chemetall Asia Pte. Ltd.	Singapur/Singapur	100,00	0,00	87,0	1,3	SGD
Chemetall India Private Ltd.	Pune/Indien	100,00	0,00	3.840,5	336,7	INR
Chemetall New Zealand Ltd.	Avondale/Neuseeland	100,00	0,00	14,7	0,1	NZD
Chemetall Surface Treatment Holding Co., Ltd.	Bangkok/Thailand	49,33 ⁴	0,00	-6,9	-1,2	THB
Nunhems Australia Pty Ltd	Northgate/Australien	100,00	0,00	3,3	0,4	AUD
Nunhems Beijing Seeds Company Ltd.	Peking/China	80,00	0,00	29,6	13,0	CNY
NUNHEMS INDIA PRIVATE LIMITED	Kandlakoya/Indien	99,99	0,00	6.031,1	444,5	INR
PT BASF Care Chemicals Indonesia	Jakarta/Indonesien	84,70	0,00	622.764,0	-29.959,0	IDR
PT BASF Catalysts Distribution Indonesia	Jakarta/Indonesien	100,00	0,00	31.825,0	16.084,0	IDR
PT BASF Distribution Indonesia	Jakarta/Indonesien	100,00	0,00	971.504,0	206.344,0	IDR
PT BASF Indonesia	Jakarta/Indonesien	100,00	99,99	1.011.742,0	185.634,0	IDR
Shanghai BASF Polyurethane Company Ltd.	Schanghai/China	70,00	0,00	3.875,0	1.025,0	CNY
Shanghai Chemetall Chemicals Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00	3.019,4	-50,4	CNY
Zhejiang Chemetall Surface Treatment Materials Co., Ltd.	Jiaxing/China	100,00	0,00	269,5	26,7	CNY
Südamerika, Afrika, Naher Osten						
BASF Argentina S.A.	Buenos Aires/Argentinien	100,00	0,00	14.949,3	4.790,1	ARS
BASF CATALISADORES LTDA	Indaiatuba/Brasilien	100,00	0,00	315.223,0	230,0	BRL
BASF Catalysts South Africa (Pty) Ltd	Port Elizabeth/Südafrika	100,00	0,00	511.822,0	188.735,0	ZAR
BASF Chile S.A.	Santiago de Chile/Chile	100,00	99,76	55.925,0	-1.857,0	CLP
BASF Coatings Services (Pty.) Ltd.	Midrand/Südafrika	100,00	0,00	143,2	20,4	ZAR
BASF FZE	Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	100,00	100,00	95,3	37,8	AED
BASF Holdings South Africa (Pty.) Ltd.	Midrand/Südafrika	100,00	0,00	114,2	250,7	ZAR
BASF Plastic Additives Middle East W.L.L.	Al Hidd/Bahrain	100,00	0,00	1,9	-3,0	BHD
BASF Poliuretanos Ltda.	Maua/Brasilien	100,00	0,00	163,1	42,3	BRL
BASF Química Colombiana S.A.	Bogota/Kolumbien	99,99	0,00	103.225,0	-1.562,0	COP
BASF S.A.	São Paulo/Brasilien	100,00	0,00	6.555,0	796,7	BRL
BASF Services Americas S.R.L.	Montevideo/Uruguay	100,00	0,00	270,3	277,0	UYU
BASF South Africa (Pty.) Ltd.	Midrand/Südafrika	100,00	0,00	2.658,9	152,6	ZAR
Bioseeds S.A.	Buenos Aires/Argentinien	100,00	0,00	786,4	362,1	ARS
CA Pesquisa e Comercio de Sementes Ltda.	Santo Antonio de Posse/Brasilien	100,00	0,00	25,6	0,9	BRL
Chemetall (Proprietary) Ltd.	Boksburg/Südafrika	100,00	0,00	361,6	31,2	ZAR
Chemetall do Brasil Ltda.	Jundiai/Brasilien	100,00	0,00	67,2	10,5	BRL
Chemetall S.R.L.	Buenos Aires/Argentinien	100,00	0,00	813,2	47,9	ARS

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

⁴ Kontrolle gemäß IFRS 10

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
Nunhems Chile SpA	Santiago de Chile/Chile	100,00	0,00	12.562,0	785,0	CLP
NUNHEMS ISRAEL SEEDS 2018 LTD	Hod Hasharon/Israel	100,00	0,00	2,2	0,6	ILS
Nunhems Maroc SARL	Casablanca/Marokko	100,00	100,00	45,5	4,3	MAD
The BASF South Africa Trust	Johannesburg/Südafrika	0,00 ⁴	0,00	109,3	69,4	ZAR

Anteilmäßig konsolidierte Joint Operations

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
Übriges Europa						
Alsachimie S.A.S.	Chalampé/Frankreich	51,00	51,00	85,9	8,7	EUR
BASF DOW HPPO Holding B.V.	Arnhem/Niederlande	50,00	0,00	21,7	7,5	EUR
BASF DOW HPPO Production BV	Antwerpen/Belgien	50,00	0,00	52,3	4,1	EUR
Butachimie SNC	Chalampé/Frankreich	50,00	50,00	177,3	6,8	EUR
Eilba C.V.	Rotterdam/Niederlande	50,00	0,00	38,0	-11,3	EUR
HPPO Holding and Finance C.V.	Hoek/Niederlande	50,00	0,00	21,7	7,5	EUR
Zandvliet Power NV	Antwerpen/Belgien	50,00	0,00	19,5	2,0	EUR
Asien-Pazifik						
KOLON BASF innoPOM Inc.	Gimcheon/Südkorea	50,00	0,00	55,7	1,9	USD
Toray BASF PBT Resin Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur/Malaysia	50,00	50,00	44,1	8,2	MYR

Nach der Equity-Methode bilanzierte Joint Ventures

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
Übriges Europa						
BASF Interox H2O2 Production NV	Brüssel/Belgien	50,00	0,00	0,0	13,4	EUR
BASF Sonatrach Propanchem S.A.	Tarragona/Spanien	51,00	0,00	53,0	30,0	EUR
HKZ Investor Holding B.V.	Arnhem/Niederlande	49,00	0,00	675,1	-19,7	EUR
Nordamerika						
Polioles, S.A. de C.V.	Lerma/Mexiko	50,00	0,00	50,0	14,5	USD
Southeast Texas Pipelines LLC	Houston, Texas/USA	60,00	0,00	42,0	44,8	USD
Asien-Pazifik						
BASF INOAC Polyurethanes Ltd.	Shinshiro/Japan	50,00	0,00	7.760,0	1.913,0	JPY
BASF MPCC Company Limited	Maoming/China	50,00	0,00	599,7	243,2	CNY
BASF PJPC Neopentylglycol Co., Ltd.	Jilin City/China	60,00	50,00	113,6	-23,5	CNY
BASF-YPC Company Ltd.	Nanjing/China	50,00	10,00	11.714,0	575,5	CNY
Heesung Catalysts Corporation	Seoul/Südkorea	50,00	0,00	966.653,0	195.744,0	KRW
Heesung PMTech Corporation	Seoul/Südkorea	40,05	0,00	966.653,0 ⁵	195.744,0 ⁵	KRW
N.E. Chemcat Corporation	Tokio/Japan	50,00	0,00	51.585,0	3.157,0	JPY
Thai Ethoxylate Co., Ltd.	Bangkok/Thailand	50,00	0,00	1.379,3	82,6	THB

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

⁴ Kontrolle gemäß IFRS 10

⁵ Zahlen des übergeordneten Konzerns (Heesung Catalysts Corporation)

Nach der Equity-Methode bilanzierte assoziierte Unternehmen

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
Deutschland						
ARG mbH & Co. KG	Oberhausen	24,89	24,89	6,2 ⁶	24,3	EUR
Wintershall Dea AG	Kassel/Hamburg	72,70	0,00	3.478,3 ⁷	-106,2 ⁷	EUR
Übriges Europa						
BASF Huntsman Shanghai Isocyanate Investment B.V.	Arnhem/Niederlande	50,00	0,00	145,5	10,5	EUR
CIMO Compagnie industrielle de Monthey S.A.	Monthey/Schweiz	15,00 ⁸	0,00	241,0	1,5	CHF
Stahl Lux 2 S.A.	Luxemburg/Luxemburg	16,32 ⁸	0,00	583,0	72,2	EUR
Nordamerika						
Yara Freeport LLC	Freeport, Texas/USA	32,00	0,00	260,3	2,8	USD
Asien-Pazifik						
Markor Meiou Chemical (Xinjiang) Co., Ltd.	Korla/China	49,00	0,00	599,9	50,5	CNY
Shanghai Lianheng Isocyanate Co., Ltd.	Schanghai/China	35,00	0,00	1.899,5	129,8	CNY

II. Wegen geringer Bedeutung nicht einbezogene Beteiligungsunternehmen

Wegen geringer Bedeutung nicht konsolidierte Tochterunternehmen

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)
Deutschland			
Aachener Chemische Werke Gesellschaft für glastechnische Produkte und Verfahren mbH	Mönchengladbach	100,00	0,00
Aura 1B GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
Aura 1C GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
Aura 4B GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
Aura 4C GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
baseclick GmbH	Neuried	67,23	0,00
BASF 3D Printing Solutions GmbH	Heidelberg	100,00	0,00
BASF Battery Materials and Recycling Schwarzheide GmbH	Schwarzheide	100,00	0,00
BASF Biorenewable Beteiligungs GmbH & Co. KG	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
BASF Coatings Services GmbH	Dortmund	100,00	0,00
BASF Deutsche Grundbesitz GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
BASF Digital Farming GmbH	Köln	100,00	0,00
BASF Fuel Cell GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
BASF Fuel Cell Pensionsverwaltung GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
BASF Gastronomie GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
BASF Immobilien-Gesellschaft mbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	100,00
BASF Innovationsfonds GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
BASF Jobmarkt GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	100,00

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

⁶ Jahresabschluss der ARG mbH & Co. KG zum Geschäftsjahr 2022

⁷ Zahlen der Wintershall Dea-Gruppe ohne Berücksichtigung der bei Ersterfassung der Wintershall Dea vorgenommenen Fair-Value-Anpassungen

⁸ BASF übt einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik aus.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%)¹	Davon BASF SE (%)
BASF Lizenz GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
BASF Logistics GmbH	Frankenthal	100,00	0,00
BASF Metabolome Solutions GmbH	Berlin	100,00	0,00
BASF VC Beteiligungs- und Managementgesellschaft mbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
BASF Venture Capital GmbH	Mannheim	100,00	0,00
BASF watertechnologies Beteiligungs GmbH	Schwarzeide	100,00	100,00
BASF watertechnologies GmbH & Co. KG	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
CHEMOVATOR GmbH	Mannheim	100,00	0,00
CM-Hilfe GmbH Unterstützungskasse	Frankfurt (Main)	100,00	0,00
Cognis Trust Management GmbH	Düsseldorf	100,00	0,00
Eurus 1 GmbH & Co. KG	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
Eurus 1 Management GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
Eurus 4 GmbH & Co. KG	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
Eurus 4 Management GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
FSB Flugplatz Beteiligungsgesellschaft mbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
Gesellschaft zur Förderung der Lackkunst mbH	Münster	100,00	0,00
Gewerkschaft des konsolidierten Steinkohlebergwerks Breitenbach GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	100,00
Guano-Werke Pensionsverwaltung GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
Guano-Werke Verwaltungs GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
LUCARA Immobilienverwaltungs-GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	100,00
Projektentwicklungs-GmbH Friesenheimer Insel	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	100,00
RepairFix GmbH	Münster	100,00	0,00
SGS – Schwarzeider Gastronomie und Service GmbH	Schwarzeide	100,00	0,00
SunGene GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	100,00	0,00
Übriges Europa			
A.M. Craig Limited	Bletchley/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
Allied Colloids Group Limited	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
Ardrox Ltd.	Bletchley/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
Argestes Holding C.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00
Argestes Investment Beheer B.V.	Arnhem/Niederlande	100,00	0,00
BASF 3D Printing Solutions B.V.	Emmen/Niederlande	100,00	0,00
BASF ALPHA LIMITED	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
BASF Coatings A/S	Kopenhagen/Dänemark	100,00	0,00
BASF Coatings Espanola, S.L.U.	Marchamalo/Spanien	100,00	0,00
BASF Coatings Oy	Helsinki/Finnland	100,00	0,00
BASF COATINGS S.R.L.	Cesano Maderno/Italien	100,00	0,00
BASF Coatings Services AB	Hisings Kärra/Schweden	100,00	0,00
BASF Coatings Services AG	Pfäffikon/Schweiz	100,00	0,00
BASF Coatings Services B.V.	Maarsse/Niederlande	100,00	0,00
BASF Coatings Services GmbH	Eugendorf/Österreich	100,00	0,00
BASF Coatings Services Italy Srl	Cesano Maderno/Italien	100,00	0,00
BASF Coatings Services S.A.	Prior Velho/Portugal	100,00	0,00
BASF Coatings Services S.A.S.	Compans/Frankreich	100,00	0,00
BASF Coatings Services S.R.L.	Bukarest/Rumänien	100,00	99,99
BASF Coatings Services SA	Bornem/Belgien	100,00	0,00
BASF Coatings Services Sp. z o.o.	Warschau/Polen	100,00	0,00
BASF Coatings UK Limited	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)
BASF Croatia d.o.o.	Zagreb/Kroatien	100,00	100,00
BASF Digital Solutions S.L.	Madrid/Spanien	100,00	0,00
BASF EOOD	Sofia/Bulgarien	100,00	100,00
BASF IP Management B.V.	Arnheim/Niederlande	100,00	0,00
BASF İnovasyon Teknoloji Merkezi Limited Şirketi	Istanbul/Türkei	100,00	0,00
BASF Metals Sweden AB	Göteborg/Schweden	100,00	0,00
BASF Newco SAS	Levallois-Perret/Frankreich	100,00	0,00
BASF OÜ	Tallinn/Estland	100,00	0,00
BASF Pensions Trustee Limited	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
BASF Performance Products Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
BASF Precious Metals AG	Zug/Schweiz	100,00	0,00
BASF SIA	Marupe/Lettland	100,00	0,00
BASF Slovenija d.o.o.	Ljubljana/Slowenien	100,00	100,00
BASF Srbija d.o.o.	Belgrad/Serbien	100,00	100,00
BASF UAB	Wilna/Litauen	100,00	100,00
BCI PENSIONS TRUSTEE LIMITED	Bletchley/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
Brent Europe Ltd.	Bletchley/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
Brent International B.V.	Bletchley/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
Chem2U AG	Basel/Schweiz	100,00	0,00
Chemserve Ltd.	Bletchley/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
Cloudfarms a.s.	Bratislava/Slowakei	100,00	0,00
Cloudfarms ApS	Horsens/Dänemark	100,00	0,00
Cognis Holdings UK Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
Engelhard Arganda S.L.	Tarragona/Spanien	100,00	100,00
FLLC BASF	Minsk/Weißrussland	100,00	0,00
Horta S.R.L.	Piacenza/Italien	100,00	0,00
Inca Bronze Powders Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
Interlates Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
Low Moor Securities Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
OOO BASF Wostok	Pawłowski Possad/Russische Föderation	100,00	0,00
OOO Chemetall	Moskau/Russische Föderation	100,00	0,00
Sculpteo SAS	Villejuif/Frankreich	100,00	0,00
SETUP Performance SAS	Frontonas/Frankreich	100,00	0,00
The Brent Manufacturing Company Ltd.	Bletchley/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
The MicroBio Group Limited	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
The Sheffield Smelting Co. Ltd.	Stockport/Vereinigtes Königreich	100,00	0,00
UBench BV	Turnhout/Belgien	100,00	0,00
UBench International NV	Turnhout/Belgien	100,00	0,00
Zephyr I B.V.	Arnheim/Niederlande	100,00	0,00
Zephyr II B.V.	Arnheim/Niederlande	100,00	0,00
Zephyr III B.V.	Arnheim/Niederlande	100,00	0,00
Nordamerika			
Automotive Refinish Technologies Inc.	Mississauga, Ontario/Kanada	100,00	0,00
Automotive Refinish Technologies, LLC	Southfield, Michigan/USA	100,00	0,00
AutoSpot LLC	Southfield, Michigan/USA	100,00	0,00

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%)¹	Davon BASF SE (%)
BASF Battery Materials LLC	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00
BASF de El Salvador, S.A. de C.V.	San Salvador/El Salvador	100,00	99,95
BASF de Guatemala S.A.	Guatemala-Stadt/Guatemala	100,00	99,34
BASF Dominicana S.A.	Santo Domingo/Dominikanische Republik	100,00	100,00
BASF Properties Inc.	Mississauga, Ontario/Kanada	100,00	0,00
BASF Venture Capital America Inc.	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00
Ciba S.A. (ACC)	Guatemala-Stadt/Guatemala	100,00	0,00
Ovonix Battery Company Inc.	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00
Sculpteo Inc.	Lewes, Delaware/USA	100,00	0,00
SkyBit Inc.	State College, Pennsylvania/USA	100,00	0,00
Thousand Springs Trout Farms, Inc.	Florham Park, New Jersey/USA	100,00	0,00
Asien-Pazifik			
BASF (Cambodia) Co., Ltd.	Phnom Penh/Kambodscha	100,00	0,00
BASF Azerbaijan LLC	Baku/Aserbaidschan	100,00	0,00
BASF Bangladesh Ltd.	Dhaka/Bangladesch	76,41	76,41
BASF Chem Products FC LLC	Taschkent/Usbekistan	100,00	0,00
BASF China Limited	Hongkong/China	100,00	0,00
BASF Coatings (Changchun) Company Limited	Changchun/China	100,00	0,00
BASF Coatings + Inks Philippines Inc.	Makati/Philippinen	100,00	0,00
BASF Coatings Co. Ltd.	Samutprakarn/Thailand	100,00	0,00
BASF COATINGS PTY LTD	Melbourne/Australien	100,00	0,00
BASF Coatings Technology (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	100,00
BASF Grameen Ltd.	Dhaka/Bangladesch	99,50	99,50
BASF India Coatings Private Limited	Mumbai/Indien	100,00	0,00
BASF Lanka (Private) Limited	Colombo/Sri Lanka	100,00	99,99
BASF Myanmar Ltd.	Yangon/Myanmar	100,00	0,00
BASF Pakistan (Pvt.) Limited	Karatschi/Pakistan	100,00	100,00
BASF Philippines, Inc.	Taguig/Philippinen	100,00	100,00
BASF See Sen Sdn. Bhd.	Kemaman/Malaysia	70,00	70,00
BASF Venture Capital (Shanghai) Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00
BNC Color Techno Co., Ltd.	Kanagawa/Japan	100,00	0,00
Changchun Chemetall Chemicals Co., Ltd.	Changchun/China	100,00	0,00
Chemetall (Shanghai) International Trading Co., Ltd.	Schanghai/China	100,00	0,00
Chemetall Philippines Co. Ltd., Inc.	Taguig/Philippinen	99,95	0,00
Doobon Fine Chemical Co., Ltd.	Cheongju/Südkorea	63,00	0,00
Foshan Chemetall Surface Treatment Co., Ltd.	Foshan/China	100,00	0,00
Südamerika, Afrika, Naher Osten			
BASF Agricultural Specialities (PTY) Ltd.	Durban/Südafrika	100,00	0,00
BASF Bolivia S.R.L.	Santa Cruz de la Sierra/Bolivien	100,00	99,00
BASF Chemicals Pars Co.	Teheran/Iran	100,00	0,00
BASF Coatings (Pty.) Ltd.	Johannesburg/Südafrika	100,00	0,00
BASF DJIBOUTI FREE TRADE ZONE OPERATION FZE	Dschibuti/Dschibuti	100,00	0,00
BASF East Africa Ltd.	Nairobi/Kenia	100,00	100,00
BASF Ecuatoriana S.A.	Quito/Ecuador	100,00	99,97
BASF Egypt LLC	Kairo/Ägypten	100,00	49,00

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)
BASF Iran (PJS) Company	Teheran/Iran	100,00	0,00
BASF Ivory Coast	Abidjan/Elfenbeinküste	100,00	0,00
BASF Limited LLC	Kairo/Ägypten	100,00	99,18
BASF Maroc S.A.	Casablanca/Marokko	100,00	99,96
BASF Middle East Chemicals LLC	Abu Dhabi/Vereinigte Arabische Emirate	75,00	0,00
BASF OPERATIONS LFTZ ENTERPRISE	Lagos/Nigeria	100,00	0,00
BASF Paraguaya S.A.	Asunción/Paraguay	100,00	99,99
BASF Peruana S.A.	Lima/Peru	100,00	99,79
BASF Saudi Arabia Limited Company	Al Dammam/Saudi-Arabien	75,00	0,00
BASF SpA	Algier/Algerien	100,00	100,00
BASF Uruguay S.A.	Montevideo/Uruguay	100,00	100,00
BASF Venezolana S.A.	Caracas/Venezuela	100,00	100,00
BASF West Africa Ltd.	Lagos/Nigeria	100,00	0,00
BASF Zambia Limited	Lusaka/Sambia	100,00	0,00
Engelhard (South Africa) (Pty.) Ltd.	Port Elizabeth/Südafrika	100,00	0,00
Nunhems Ethiopia PLC	Addis Abeba/Äthiopien	100,00	0,00
Wilhelm Rosenstein Ltd.	Ra'anana/Israel	100,00	0,00
Wintershall BM-C-10 Ltda.	Rio de Janeiro/Brasilien	99,99	0,00

Wegen geringer Bedeutung nicht anteilmäßig konsolidierte Joint Operations

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)
Deutschland			
Adlergrund Wind GmbH & Co. oHG	Hamburg	49,99	0,00
Weisser Wind 03 GmbH & Co. oHG	Hamburg	49,99	0,00
Übriges Europa			
Storm 102 Management NV	Antwerpen/Belgien	45,00	0,00
Asien-Pazifik			
BASF Hannong Chemicals Solutions Ltd.	Seosan-si/Südkorea	51,00	0,00

Wegen geringer Bedeutung nicht nach der Equity-Methode bilanzierte Joint Ventures

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)
Deutschland			
BASF enviaM Solarpark Schwarzheide GmbH	Schwarzheide	51,00	0,00
Bosch BASF Smart Farming GmbH	Köln	50,00	0,00

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)
Übriges Europa			
BASF DOW HPPO B.V.	Hoek/Niederlande	50,00	0,00
BASF DOW HPPO Technology B.V.	Hoek/Niederlande	50,00	0,00
Ellba B.V.	Arnhem/Niederlande	50,00	0,00
TAPP A.I.E. Terminal de Atraque de Productos Petroquimicos	Tarragona/Spanien	50,00	0,00
Nordamerika			
Fort Amanda Specialties LLC	Lima, Ohio/USA	50,00	0,00
Asien-Pazifik			
BASF HERAEUS (China) Metal Resource Co., Ltd.	Pinghu/China	50,00	50,00
DF Capital (Shanghai) Fund Management Co. Ltd.	Schanghai/China	51,00	0,00
Pigment Manufacturers of Australia Ltd.	Laverton/Australien	50,00	0,00
Südamerika, Afrika, Naher Osten			
BASF Middle East LLC	Dubai/Vereinigte Arabische Emirate	75,00	75,00

Wegen geringer Bedeutung nicht nach der Equity-Methode bilanzierte assoziierte Unternehmen

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)
Deutschland			
1000 Satellites GmbH	Mannheim	24,13	0,00
ARG Verwaltungs GmbH	Duisburg	25,00	25,00
baseclick Vaccine GmbH	Neuried	76,50	0,00
BigRep GmbH	Berlin	30,80	0,00
Boxlab Services GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	40,00	0,00
Computomics GmbH	Tübingen	18,18 ⁸	0,00
Corbiota GmbH	Düsseldorf	22,52	0,00
DCSO Deutsche Cyber-Sicherheitsorganisation GmbH	Berlin	25,00	25,00
faCellitate GmbH	Mannheim	23,72	0,00
FSL Flugplatz Speyer/Ludwigshafen GmbH	Speyer	49,80	7,94
GAG Ludwigshafen am Rhein AG für Wohnungs-, Gewerbe- und Städtebau	Ludwigshafen (Rhein)	30,00	0,00
Infra Leuna Beteiligungs GmbH	Leuna	27,00	0,00
InnovationLab GmbH	Heidelberg	24,71	24,71
KTL Kombi-Terminal Ludwigshafen GmbH	Ludwigshafen (Rhein)	40,00	40,00
Loady GmbH	Mannheim	24,92	0,00
Pyrum Innovations AG	Dillingen	7,90 ⁸	0,00
Replique GmbH	Mannheim	24,80	0,00
Übriges Europa			
ARA Kaisten AG	Kaisten/Schweiz	25,00	0,00
B2B Cosmetics	La Seyne-Sur-Mer/Frankreich	43,80	0,00
bci Betriebs-AG	Basel/Schweiz	42,54	0,00
Brightlands Campus Greenport Venlo B.V.	Venlo/Niederlande	33,30	0,00

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.
⁸ BASF übt einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik aus.

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)
Combi Terminal Catalonia Sociedad Limitada	Tarragona/Spanien	12,00 ⁸	0,00
Combinant NV	Antwerpen/Belgien	45,00	0,00
CSEBER Nonprofit Közhasznú Kft.	Budapest/Ungarn	22,72	0,00
ecoRobotix SA	Yverdon-les-Bains/Schweiz	6,82 ⁸	0,00
Industriefeuerwehr Regio Basel AG (IFRB)	Muttenz/Schweiz	25,00	0,00
Oort Energy Ltd.	Launceston/Vereinigtes Königreich	8,33 ⁸	0,00
siHealth Ltd.	Oxfordshire/Vereinigtes Königreich	24,90	0,00
Sparta I International Limited	Bradford/Vereinigtes Königreich	49,00	0,00
Vattenfall Hollandse Kust West VI Beheer B.V.	Amsterdam/Niederlande	49,00	0,00
Vattenfall Hollandse Kust West VI C.V.	Amsterdam/Niederlande	49,49	0,00
Nordamerika			
Buckeye Products Pipeline LP	Houston, Texas/USA	22,00	0,00
Gulf Coast Pipeline LP	Houston, Texas/USA	22,00	0,00
Sion Power Corporation	Tucson, Arizona/USA	18,00 ⁸	0,00
Asien-Pazifik			
Allied Carbon Solutions Co., Ltd.	Tokio/Japan	32,97	32,97
Ingredi Biotech Co., Ltd.	Kunming/China	18,05 ⁸	18,05 ⁸
Fujian Evergreen New Energy Technology Co., Ltd.	Longyan/China	30,00	0,00
Mingyang BASF New Energy (Zhanjiang) Co., Ltd.	Xuwen/China	10,00 ⁸	0,00
Santoku BASF Pte. Ltd.	Singapur/Singapur	49,00	49,00
Sunrange Solar Private Limited	Mumbai/Indien	26,54	0,00
Südamerika, Afrika, Naher Osten			
BASF Tunisie S.A.	Tunis/Tunesien	49,00	48,56
FortePhest Ltd.	Ness Ziona/Israel	5,90 ⁸	0,00

Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften zwischen 5 % und 20 % Anteilsbesitz

Gesellschaft	Sitz	Anteil am Kapital (%) ¹	Davon BASF SE (%)	Eigenkapital (Millionen)	Ergebnis nach Steuern (Millionen)	Währung (ISO-Code)
Übriges Europa						
ProRhen AG	Basel/Schweiz	6,00	0,00	0,06 ⁹	0,0 ⁹	CHF
Nordamerika						
Energy Storage Systems Inc.	Wilsonville, Oregon/USA	5,80	0,00	137,0 ⁹	-78,0 ⁹	USD
Asien-Pazifik						
Chemipro Kasei Kaisha, Ltd.	Kobe/Japan	7,73	0,00	4.595,5 ⁹	71,1 ⁹	JPY
Eternal Specialty Materials (Zhuhai) Co., Ltd.	Zhuhai/China	10,00	0,00	724,1 ⁹	124,4 ⁹	CNY
Hunan Yongshan Lithium Co., Ltd.	Changsha/China	10,00	0,00	871,9 ⁹	-108,0 ⁹	CNY

¹ Entspricht gemäß §16 AktG dem Anteil der jeweils unmittelbar am Unternehmen beteiligten BASF-Gesellschaft.

⁸ BASF übt einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik aus.

⁹ Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2022

III. Angaben zu Tochtergesellschaften

Die nachfolgend aufgeführten deutschen Tochtergesellschaften in der Rechtsform der Kapitalgesellschaft beziehungsweise Personengesellschaft machen von den Befreiungsmöglichkeiten des § 264 Abs. 3 HGB beziehungsweise § 264b HGB Gebrauch:

Gesellschaft	Sitz
BASF Agricultural Solutions GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Agro Trademarks GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Battery Materials and Recycling GmbH	Mannheim
BASF Battery Technology Investment GmbH & Co. KG	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Beteiligungsgesellschaft mbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Catalysts Germany GmbH	Hannover
BASF Coatings GmbH	Münster
BASF Construction Additives GmbH	Trostberg
BASF Digital Solutions GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Grenzach GmbH	Grenzach-Wyhlen
BASF Handels- und Exportgesellschaft mbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF IP Licensing GmbH	Monheim (Rhein)
BASF Isocyanate China Investment GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Lampertheim GmbH	Lampertheim
BASF Leuna GmbH	Leuna
BASF Ludwigshafen Grundbesitz SE & Co. KG	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Niedersächsische Grundbesitz GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Performance Polymers GmbH	Rudolstadt
BASF Personal Care and Nutrition GmbH	Monheim (Rhein)
BASF Plant Science Company GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Plant Science GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Polyurethanes GmbH	Lemförde
BASF Process Catalysts GmbH	Hannover
BASF Renewable Energy GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Services Europe GmbH	Berlin
BASF Stationary Energy Storage GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Trostberger Grundbesitz GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BASF Wohnen + Bauen GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
BTC Europe GmbH	Monheim (Rhein)
Chemetall GmbH	Frankfurt (Main)
Cognis Holding GmbH	Ludwigshafen (Rhein)
Cognis International GmbH	Monheim (Rhein)
Grünau Illertissen GmbH	Illertissen
Guano-Werke GmbH & Co. KG	Ludwigshafen (Rhein)
hte GmbH the high throughput experimentation company	Heidelberg
Nunhems Germany GmbH	Marbach
Performance Polyamides GmbH	Freiburg
trinamiX GmbH	Ludwigshafen (Rhein)

Offenlegung der Komplementärstellung der BASF SE, Ludwigshafen (Rhein) gemäß § 285 Nr. 11a HGB

Gesellschaft

BASF Ludwigshafen Grundbesitz SE & Co. KG

Sitz

Ludwigshafen (Rhein)

In Übereinstimmung mit den Vorschriften von Section 357 des Republic of Ireland Companies Act 2014 gibt die BASF SE unwiderrufliche Garantien hinsichtlich aller in den Jahresabschlüssen als Verbindlichkeiten ausgewiesenen Beträge der nachfolgend aufgeführten Tochtergesellschaft ab. Dadurch wird diese Tochtergesellschaft von der Offenlegungspflicht gemäß Section 347 des Companies Act 2014 befreit.

Gesellschaft

BASF Ireland DAC

Sitz

Dublin/Irland

Erklärung des Vorstands und Versicherung nach §§ 264 Abs. 2, 289 Abs. 1 HGB

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln der Jahresabschluss der BASF SE ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BASF SE vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der BASF-Gruppe sowie der BASF SE so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der BASF-Gruppe beziehungsweise der BASF SE beschrieben sind.

Ludwigshafen am Rhein, den 21. Februar 2024

Dr. Martin Brudermüller
Vorsitzender des Vorstands

Dr. Markus Kamieth

Dr. Dirk Elvermann
Finanzvorstand

Dr. Stephan Kothrade

Michael Heinz

Dr. Katja Scharpwinkel

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die BASF SE, Ludwigshafen am Rhein

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der BASF SE, Ludwigshafen am Rhein, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns (im Folgenden „zusammengefasster Lagebericht“) der BASF SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Der zusammengefasste Lagebericht enthält als ungeprüft gekennzeichnete, nicht vom Gesetz vorgesehene Querverweise. Diese Querverweise sowie die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts. Der zusammengefasste Lagebericht enthält als ungeprüft gekennzeichnete, nicht vom Gesetz vorgesehene Querverweise. Unser Prüfungsurteil erstreckt sich nicht auf diese Querverweise sowie die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Werthaltigkeit bestimmter Sachanlagen in den Segmenten Materials und Nutrition & Care

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen für Sachanlagen sind im Anhang in Angabe 1 dargestellt. Zu der Entwicklung der Sachanlagen in dem zum 31. Dezember 2023 endenden Geschäftsjahr einschließlich der Nennung der außerplanmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen im Segment Materials verweisen wir auf Angabe 9 im Anhang.

Das Risiko für den Abschluss

Im Jahresabschluss der BASF SE zum 31. Dezember 2023 werden Sachanlagen in Höhe von EUR 3.403 Mio ausgewiesen. Auf einen Anlagenkomplex im Segment Materials wurden insbesondere aufgrund technischer Probleme außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 67 Mio erfasst. Darüber hinaus wurde ein Anlagenkomplex im Segment Nutrition & Care mit einem Buchwert von EUR 353 Mio einer Werthaltigkeitsprüfung unterzogen, die zu keiner außerplanmäßigen Abschreibung führte.

Sachanlagen als abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind im handelsrechtlichen Jahresabschluss grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, zu bilanzieren. Eine außerplanmäßige Abschreibung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert ist bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgeschrieben. Dabei wird geprüft, ob die fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten noch von den tatsächlich erwarteten Erträgen der Sachanlagen gedeckt sind.

Die Ermittlung des beizulegenden Werts von Sachanlagen sowie die gegebenenfalls daraus resultierende Ermittlung außerplanmäßiger Abschreibungen ist komplex und hinsichtlich der getroffenen Annahmen in hohem Maße von Einschätzungen und Beurteilungen der Gesellschaft abhängig. Dies gilt unter anderem für anlagenindividuelle Annahmen zu Produktionsmengen, Preis- und Nachfrageentwicklungen.

Es besteht das Risiko für den Jahresabschluss, dass die beizulegenden Werte bestimmter Sachanlagen in den Segmenten Materials und Nutrition & Care und in der Folge die außerplanmäßige Abschreibung im Segment Materials unzutreffend ermittelt sind.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

In einem ersten Schritt haben wir die Ausgestaltung und Einrichtung der von der BASF SE zur Bewertung von Sachanlagen eingerichteten Kontrollen gewürdigt. Wir haben uns in Gesprächen mit Vertretern der Gesellschaft aus Unternehmensleitung, Rechnungslegung und Controlling sowie Vertretern der Segmente Materials und Nutrition & Care ein Verständnis über die vom Unternehmen identifizierten spezifischen Werthaltigkeitsrisiken verschafft. Ein Vertreter der Werksleitung hat uns im Rahmen einer Begehung den Anlagenkomplex im Segment Nutrition & Care erläutert. Wir haben uns mit der Vorgehensweise der Gesellschaft zur Beurteilung der Werthaltigkeit und der Ermittlung der außerplanmäßigen Abschreibung auseinandergesetzt.

Bezüglich der Werthaltigkeitsermittlung haben wir den Bewertungsmaßstab beurteilt und die mathematische Richtigkeit der Bewertungen nachvollzogen. Unter Hinzuziehung unserer Bewertungsspezialisten haben wir uns von der Angemessenheit einzelner verwendeter Bewertungsparameter überzeugt. Für ausgewählte Bewertungsparameter haben wir eigene Erwartungswerte ermittelt und diese mit den verwendeten Annahmen und Parametern verglichen.

Darüber hinaus haben wir beurteilt, ob die Bewertungen auf der Grundlage sachgerechter und vertretbarer Annahmen durchgeführt wurden. Hierzu haben wir uns diese Annahmen von der Gesellschaft erläutern lassen und die Auswirkung von operativen und technischen Maßnahmen auf die Planungen gewürdigt. Ferner wurden von uns Branchendaten und makroökonomische Studien herangezogen. Abschließend haben wir die ermittelten Bewertungsergebnisse mit BASF erörtert und die daraus abgeleitete buchhalterische Erfassung der Bewertungsergebnisse nachvollzogen.

Unsere Schlussfolgerungen

Die von der BASF SE verwendete Methodik zur Wertermittlung bestimmter Sachanlagen in den Segmenten Materials und Nutrition & Care und der außerplanmäßigen Abschreibung im Segment Materials sind sachgerecht und stehen im Einklang mit den Bewertungsgrundsätzen. Die verwendeten Annahmen der Gesellschaft sind angemessen.

Bewertung der Pensionsverpflichtungen und des Deckungsvermögens

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf Angabe 1 im Anhang. Die der Bewertung der Pensionsverpflichtungen zugrunde gelegten Annahmen sind in Anhangangabe 17 beschrieben.

Das Risiko für den Abschluss

Zum 31. Dezember 2023 betragen die Pensionsverpflichtungen der BASF SE EUR 7.372 Mio. Der beizulegende Zeitwert des Deckungsvermögens betrug EUR 6.199 Mio. Insgesamt ergibt sich für die durch das Vermögen gedeckten Pensionsverpflichtungen zum 31. Dezember 2023 ein negativer Finanzierungssaldo von EUR 1.173 Mio, der als Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ausgewiesen wird. Zudem werden nicht durch das Vermögen gedeckte Verpflichtungen von EUR 121 Mio als Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ausgewiesen.

Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags anzusetzen.

Zur Ermittlung des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags wendet die BASF SE als versicherungsmathematisches Verfahren das international übliche Anwartschaftsbarwertverfahren an. Hierbei bedient sich die Gesellschaft eines externen Aktuars. Die im Rahmen dieses Verfahrens verwendeten Annahmen werden von der BASF SE festgelegt. Der Berechnung zum 31. Dezember 2023 hat die Gesellschaft eine Gehaltsdynamik von 3,00 % und eine Rentendynamik von 2,20 % zugrunde gelegt.

Die versicherungsmathematischen Berechnungen der Pensionsverpflichtungen sind durch Schätzunsicherheit bezüglich der verwendeten Annahmen gekennzeichnet.

Vermögensgegenstände, die als Deckungsvermögen dienen, sind mit dem beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Die beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens entsprechen im Allgemeinen dem Börsen- oder Marktpreis. Sofern kein aktiver Markt existiert, ergeben sich bei der Bewertung des Deckungsvermögens Unsicherheiten bzw. Ermessensspielräume.

Es besteht insbesondere das Risiko für den Jahresabschluss, dass die Pensionsverpflichtungen bzw. das Deckungsvermögen unzutref-

fend bewertet sind. Ferner besteht das Risiko, dass der Anhang nicht die erforderlichen Angaben zu den der Bewertung zugrunde liegenden Annahmen enthält.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

Im ersten Schritt haben wir die Ausgestaltung, Einrichtung und Wirksamkeit der von der Gesellschaft eingerichteten internen Kontrollen zur Übermittlung der bewertungsrelevanten Informationen, insbesondere des Mengengerüsts, aus dem Personalwirtschaftssystem an den Aktuar beurteilt.

Wir haben beurteilt, ob das angewendete versicherungsmathematische Berechnungsverfahren zulässig ist. Bei der Beurteilung der Annahmen sowie der angewandten Berechnungsmethodik haben wir unsere Aktuare unterstützend in das Prüfungsteam eingebunden. Zudem haben sich unsere Aktuare von der Kompetenz, den Fähigkeiten und der Objektivität des von der BASF SE beauftragten Aktuars überzeugt und dessen Arbeitsergebnisse gewürdigt. Unsere Prüfungshandlungen umfassten unter anderem die Beurteilung der Angemessenheit der verwendeten Annahmen sowie den Abgleich des verwendeten Diskontierungssatzes mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinssatz. Wir haben ferner auf Basis einer bewussten Auswahl von Versorgungszusagen die rechnerische Richtigkeit der resultierenden Verpflichtungsbestände nachvollzogen.

Für die Prüfung der beizulegenden Zeitwerte des Deckungsvermögens lagen uns insbesondere Bankbestätigungen sowie Vermögensübersichten der fondsverwaltenden Banken vor. Zusätzlich haben wir für nicht börsennotierte Kapitalanlagen die Ausgestaltung, Einrichtung und Wirksamkeit der von der Gesellschaft eingerichteten internen Kontrollen zur Beurteilung des Bewertungsprozesses dieser Anlagen beurteilt.

Ferner haben wir beurteilt, ob der Anhang die erforderlichen Angaben zu den der Bewertung zugrunde liegenden Annahmen enthält.

Unsere Schlussfolgerungen

Das von BASF für die Pensionsverpflichtungen verwendete Bewertungsverfahren ist sachgerecht und steht im Einklang mit den anzuwendenden HGB-Bewertungsgrundsätzen. Die der Bewertung der Pensionsverpflichtungen und des Deckungsvermögens zugrunde liegenden Annahmen sind insgesamt angemessen. Der Anhang enthält die erforderlichen Angaben zu den der Bewertung zugrunde liegenden Annahmen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts:

- die integrierte zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung der Gesellschaft und des Konzerns, deren Angaben als ungeprüft gekennzeichnet sind,

- die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung der Gesellschaft und des Konzerns, die im Abschnitt Corporate Governance des zusammengefassten Lageberichts enthalten sind, und
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichts-fremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts. Die sonstigen Informationen umfassen nicht den Jahresabschluss, die inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht sowie unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber

hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern,

- planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigen-

ständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei „basf.seJA.zip“ (SHA256-Hashwert: 718df14a9df93eb7adf017b5a933a64507b2a760e6a7dd9a5719342c4e9bdb15) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist nachstehend weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätsmanagementstandards: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Der Vorstand der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner ist der Vorstand der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

– identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

– gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen

angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.

- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 27. April 2023 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 26. Oktober 2023 von der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2006 als Abschlussprüfer der BASF SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist
Dr. Stephan Kaiser.

Frankfurt am Main, den 20. Februar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Kneisel
Wirtschaftsprüfer

gez. Dr. Kaiser
Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen

Veröffentlicht am 23. Februar 2024

Diese und andere Veröffentlichungen von BASF finden Sie im Internet unter [basf.com](https://www.basf.com)

Kontakt

Allgemeine Anfragen

Zentrale, Tel.: +49 621 60-0, E-Mail: global.info@basf.com

Media Relations

Jens Fey, Tel.: +49 621 60-99123

Sustainability Relations

Thorsten Pinkepank, Tel.: +49 621 60-41976

Investor Relations

Dr. Stefanie Wettberg, Tel.: +49 621 60-48002

Internet

[basf.com](https://www.basf.com)